

Dorf-Zeitung

Die nächste Ausgabe
erscheint am: 3.11.2026
Annahmeschluss: 22.10.2026

Allgemeine Bekanntmachungen • Vereine und Verbände • Terminkalender • Dienstleistungen

Neues aus der Johanniter-Kindertagesstätte Erdenstern

Kleine Europäer ganz groß - unterwegs für eine saubere Natur

Für die Krippenkinder der „Kleinen Europäer“ aus der Johanniter-Kindertagesstätte Erdenstern wurde aus einem ganz normalen Spaziergang ein kleines Abenteuer. Gemeinsam ging es mit den drei treuen vierbeinigen Begleitern Fen, Koda und den Neuzugang Bodhi Richtung Wald. Die drei Hunde waren mit dabei und sorgten bei den Kindern für jede Menge Freude.

Der Spaziergang führte die Gruppe bis zum Bildstöckchen am Feldweg. Dort entdeckten die Kinder eine neu aufgestellte Bank, die von einer Partei aus Güntersleben aufgestellt wurde. Die Gelegenheit für eine kleine Pause wurde natürlich gerne genutzt. Doch den Kindern fiel noch etwas auf und darüber freuten sie sich deutlich weniger. Überall lag Müll, der achtlos in der Natur zurückgelassen worden war. Für die kleinen Umweltschützer war sofort klar, dass dieser hier nicht hingehört! Also wurde kurzerhand Müll gesammelt. Die Kinder hoben den Müll auf und nahmen ihn mit, damit er anschließend richtig entsorgt werden konnte. Dabei wurde auch darüber gesprochen, warum Müll nicht in die Natur gehört und wie wichtig es ist, gemeinsam auf unsere Umwelt und unser schönes Günterslebener Feld zu achten.

So wurde aus einem schönen Spaziergang mit Fen, Koda und Bodhi ganz nebenbei auch eine kleine Lektion fürs Leben. Denn auch die Kleinsten können schon etwas bewegen. Und vielleicht nimmt sich nun auch der ein oder andere große Spaziergänger ein Vorbild an den kleinen Umweltschützern. Was man mit in die Natur nimmt, kann man auch wieder mit nach Hause nehmen und dort richtig entsorgen. Damit das Günterslebener Feld auch weiterhin ein schöner Ort für Groß und Klein bleibt.



Foto: Patricia Hamzaoui

Auf ins Abenteuer - die Kita Erdenstern wird zur Forscher-Kita

Mit Lupen, Globus, Weltkarte und jeder Menge Neugier starteten die Kinder der Kita Erdenstern in diesem Jahr auf ganz besondere Weise in das neue Kita-Jahr. Bei der „Forscher-Ernenennung“ erhielt jedes Kind eine persönliche Urkunde und wurde offiziell in seine neue Forschergruppe aufgenommen. Unsere drei Gruppen Amerika, Asien und Afrika bleiben natürlich bestehen. In jeder von ihnen gibt es nun Kleine Forscher, Kulturforscher und Kontinentenforscher. Denn aus den Zwergenkindern wurden somit die Kleinen Forscher, aus den Zahlenlandkindern die Kulturforscher und aus den Vorschulkindern die Kontinentenforscher.

Die neuen Namen spiegeln wider, was die Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen entdecken. Die Kleinen Forscher erkunden neugierig ihre Umwelt. Die Kulturforscher beschäftigen sich unter anderem mit Zahlen, Musik, Geschichten, Kunst, Festen und dem gemeinsamen Miteinander. Und für die Kontinentenforscher wird die Welt schließlich noch ein Stück größer, sie gehen auf Entdeckungsreise durch Länder, Kontinente, Natur und unterschiedliche Lebenswelten.

Bei unserer gemeinsamen Forscher-Ernenennung wurden die neuen Begriffe zunächst kindgerecht vorgestellt. Anschließend wurde jedes Kind aufgerufen und durfte stolz seine persönliche Forscher-Urkunde entgegennehmen. Zum Abschluss wartete noch eine besondere Überraschung. Gemeinsam lernten die Kinder ihren eigenen Kita-Erdenstern-Forscher-Song, der sie von nun an auf ihren vielen kleinen und großen Forschungsabenteuern begleiten wird.

Wir freuen uns auf ein spannendes Kita-Jahr voller Fragen, Entdeckungen und gemeinsamer Abenteuer!

Das Team
der Kita Erdenstern



Foto: Patricia Hamzaoui

10
Oktober 2026



Güntersleben





Christoph Rockenstein



Dr. Tristan Behrens



Sven Rausch



rockenstein AG
Internet-Service-Provider



franconia.ai

KI-Infrastruktur
ohne Kompromisse.



We get IT online!

HECKENWIRTSCHAFT

10.10.-22.11.26

MO-DI & DO-SA: AB 17 UHR
SO: AB 16 UHR

MITTWOCH RUHETAG
- OHNE RESERVIERUNG -




WINZERIN
ILONKA SCHEURING

LUTZGASSE 6
97276 MARGETSHÖCHHEIM

Peter Kuhn

Garten- und Landschaftsbau

- Planung & Gestaltung
- Erdarbeiten/Pflanzen
- Teich-/Schwimmteichbau
- Stein-/Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachbegrünungen



GaLaBau
KUHN
GÜNTERSLEBEN

Peter Kuhn
Ringsstraße 20
97261 Güntersleben
galabau.kuhn@cablemail.de

Tel. 0 93 65-36 04
Fax 0 93 65-45 18
Mobil: 01 77-444 36 04
www.galabau-peterkuhn.de

Smart Project®

Elektrotechnik

Dein Elektriker in der Nähe!



- Elektro- & Lichtplanung
- Alt- & Neubau
- Gewerbeobjekte
- Smart Home
- Kameraüberwachung
- PV Anlagen und Wartung
- Netzwerktechnik



www.smart-project-knx.de
Tel.: 09722 / 91 70 88 7
Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Essleben
Arbeit mit Qualität erleben



individuell. stilvoll. modern.

ANDRE ZIEGLER

IHR FACHBETRIEB FÜR FLIESENARBEITEN

- Fliesen | Mosaik | Natursteinarbeiten
- XXL-Format Verlegungen
- Estricharbeiten | Fließestriche

- Industrie - Beschichtungen
- Terrassen | Balkone
- Sanierungsarbeiten aus einer Hand

Tel.: +49 160 2704952

Mail: mail@fliesen-andreziegler.de

Standort: Thüngersheim



Güntersleben

informiert

10/2026

Jahrgang 40

Mitteilungsblatt der Gemeinde Güntersleben

Oktober 2026



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Erweiterung der Fahrtzeiten des Bürgerbusses

Die Gemeinde Güntersleben freut sich, Ihnen seit dem **16. September 2026** einen zusätzlichen Termin für die Fahrten des Bürgerbusses zur Verfügung zu stellen.

Seit dem 16. 9. 2026 ist das Angebot erweitert worden: Zusätzlich zu den bisherigen Fahrttagen werden künftig auch **jeden Mittwoch Fahrten angeboten**. Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern ein weiterer regelmäßiger Termin für die Nutzung des Fahrdienstes zur Verfügung.

Fahrtzeiten: Jeden Mittwoch von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Jeden Donnerstag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Befahrene Orte: • Güntersleben • Rimpar • Thüngersheim

Zweck des Bürgerbusses:

Unser Bürgerbus dient als Fahrdienst für wichtige Erledigungen, wie zum Beispiel Einkäufe und Arztbesuche. Die Fahrer warten vor Ort und bringen die Fahrgäste im Anschluss wieder nach Hause.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist erforderlich! Bitte melden Sie sich **spätestens bis Dienstag für Mittwoch und Mittwoch für Donnerstag um 12:00 Uhr** im Rathaus (09365/8070-42) an.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle nochmals an unsere ehrenamtlichen Fahrer des Bürgerbusses Norbert Zimmermann, Roman Nöth, Heiner Werner, Günter Renner und Axel Jung. Ohne deren Einsatz wäre dieses Angebot nicht möglich.

Straßenarbeiten im Bachweg



Aufschnitt der Verbindungsnaht Foto: Fotofreunde Güntersleben

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das **Bürgerbüro** ist von Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Terminabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit der zuständigen Sachbearbeiterin, bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter im Rahmen deren Arbeitszeiten grundsätzlich auch möglich.

Telefon: (09365) 8070-0 · Fax (09365) 8070-80

E-Mail: rathaus@guentersleben.de · www.guentersleben.de

Geschäftsverteilung

Erdgeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 11	Bürgermeister Herr Michael Freudenberger	
Zi.Nr. 10	Büro d. BGM Frau Janet Dürr	80 70-0
Zi.Nr. 14	Geschäftsleitung Herr Uwe Schömig	80 70-30
Zi.Nr. 15	Personalamt Frau Lisa Zimmermann	80 70-43
Zi.Nr. 16	Standesamt/ Ordnungsamt Frau Daniela Wenzel	80 70-40
Zi.Nr. 17	Bürgerservice Frau Janin Günauer	80 70-41
	Frau Carla Christ	80 70-42
Obergeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 20	Bauamt Herr Martin Stöcker	80 70-31
Zi.Nr. 21	Bautechnik Herr Enrico Steinberger	80 70-12
Dachgeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 30	Kämmerei Herr Jürgen Faulhaber	80 70-20
Zi.Nr. 31	Kasse Frau Monika Busch	80 70-21
Zi.Nr. 32	Steuern, Gebühren, Entgelte, Rechnungswesen Frau Kathrin Giebfried	80 70-23
	Frau Lisa Krämer	80 70-24
	Verkehrsüberwachung (Do., 14.00–15.30 Uhr) Herr Sebastian Simon	80 70-44
Bauhofleitung	Herr Dieter Meinert	Bauhof 80 70-50
Kläranlage	Herr Ingo Schmitt	Kläranlage 12 77
Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“	Frau Cornelia Issing	80 70-60
		Fax: 80 70-82
Kindertageseinrichtung „Erdenstern“	Frau Patricia Hamzaoui	47 41
Naturkindergarten	Frau Diana Ziegler	01 62/1 32 65 20
Waldkindergarten	Frau Franziska Albrecht	01 73/7 64 30 73
Hort	Frau Gabriele Spiegel	8 81 78 96
Bücherei im Lagerhaus	Frau Renate Schneider	18 17
	Frau Petra Schwerdtfeger	
Bürgerbus		80 70-41

Bei Fragen rund um die Wasserversorgung: ENERGIE Karlstadt

Tel.: 0 93 53/79 01-61 53, E-Mail: marktservice@die-energie.de

Störungen: Hotline 0800-4 95 96 97



Füllen der Verbindungsnaht

Fortschritt beim Wohnprojekt am Deisenberg



Legen der Bodenplatte



Aufstellen der Wände



Ausführen der ersten Mauerwerksarbeiten

Alle Fotos: Fotofreunde Güntersleben

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzungstermine:

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am

Dienstag, den 13. Oktober 2026, um 19.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Zuhörer sind herzlich willkommen.

Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Die nächste Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses ist voraussichtlich am

Freitag, den 23. Oktober 2026 um 14.00 Uhr
mit Waldbegehung, Treffpunkt: Rathaus

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen mindestens 10 Tage zuvor im Rathaus eingehen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

Schauen Sie einfach mal rein: www.guentersleben.de

Hier finden Sie Adressen, Telefonnummern, Termine und Satzungen, dort Informationen zu Ereignissen und Veranstaltungen aus allen Bereichen des Gemeindelebens.



Die Dorf-Zeitung steht als pdf-Datei auf unserer Homepage zur Verfügung. Unter der Rubrik Bürgerservice & Politik/Service/Dorf-Zeitung

BEKANNTGABEN

Fundsachen

Im Rathaus wurde ein Schlüssel abgegeben.

Der rechtmäßige Besitzer kann sich telefonisch mit dem Rathaus, Bürgerservice, Tel: 8070-41 oder 8070-42, diesbezüglich in Verbindung setzen.

Ablesung der Wasseruhren

Bitte denken Sie daran, uns den Zählerstand Ihrer Wasseruhr **bis spätestens Freitag, den 2. Oktober 2026** zu melden.

Ganz einfach und bequem im Bürgerserviceportal unter www.guentersleben.de. Für Ihre Mitarbeit dankt Ihnen die Gemeinde im Voraus.

Klassenfahrt ins Ausland geplant?

Ihr Kind macht dieses Jahr eine Klassenfahrt ins Ausland?

Haben Sie schon daran gedacht, die Gültigkeit des Reisepasses oder des Bundespersonalausweises Ihres Kindes zu überprüfen? Manchmal wird die Zeit vor der Abreise dann knapp, um die erforderlichen Formalitäten noch zu erledigen. Für die Ausstellung eines Reisepasses benötigt die Bundesdruckerei ca. 3 – 4 Wochen. Für den Bundespersonalausweis benötigt die Bundesdruckerei ca. 2–3 Wochen.

Für die Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses ist das persönliche Erscheinen des Kindes ab 6 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erforderlich!

Für die Beantragung wird ein **biometrisches Passbild** benötigt. Dieses kann im Bürgerbüro gemacht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Foto in einem Drogeriemarkt (hier wird der QR-Code benötigt) oder von einem Fotografen machen zu lassen, der es anschließend der Gemeinde über eine sichere Cloud übermittelt. Für Babys und Kleinkinder unter 6 Jahren ist eine Aufnahme leider nur erschwert möglich. Wir bitten Sie daher in solchen Fällen Bildern im Drogeriemarkt oder von verifizierten Fotografen machen zu lassen und den



zugehörigen QR-Code mitzubringen. Fotos in Papierformat werden nicht mehr akzeptiert.

Des Weiteren benötigen wir das Formular „Antrag auf Personalausweis oder Reisepass unter 18 – Zustimmungserklärung“, das von beiden Elternteilen ausgefüllt und unterschrieben werden muss. Der Antrag ist im Rathaus, Zimmer-Nr. 17 erhältlich oder auch im Internet unter www.guenterleben.de. Bitte bringen Sie auch die Geburtsurkunde des Kindes mit.

Überprüfen Sie daher rechtzeitig – und nicht nur, wenn eine Klassenfahrt ins Ausland geplant ist – ob die Gültigkeitsdauer der Ausweisdokumente Ihres Kindes demnächst abläuft oder vielleicht schon abgelaufen ist. Wenn dies der Fall ist, beantragen Sie rechtzeitig einen neuen Ausweis im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 17, Tel.: 8070-41 oder 8070-42.

Aufruf an die Vermieter von Wohnungen/Häusern

Immer wieder gehen im Bürgerbüro des Rathauses Anfragen von Wohnungssuchenden ein. Gerne ist man im Rathaus bereit, soweit möglich, diesen Personen weiterzuhelfen.

Wir bitten die Vermieter, im Rathaus, Bürgerbüro, Tel.: 093 65/8070-41 oder 8070-42, bekanntzugeben, wenn sie eine Wohnung/ein Haus zu vermieten haben.

Bücherei im Lagerhaus

Die Bücherei im Lagerhaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In den Allerheiligenferien (2. 11. bis 6. 11. 2026)
gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Ochsengrund an Sonn- und Feiertagen gesperrt

In Absprache mit dem Markt Rimpf ist der Ochsengrund vom 1. 4. bis einschließlich 31. 10. an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 19.00 Uhr für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Senioren-, Behinderten- und Jugendbeauftragten sowie Natur- & Flurbeauftragten hinweisen:

Seniorenbeauftragter

- Hr. Johannes Öhrlein, johannes64@aol.com, Tel.: 093 65/54 97
- Hr. Dieter Geißler, dieter-geissler@web.de, Tel.: 093 65/32 19

Behindertenbeauftragte

- Frau Rita Mocker, rita.mocker@web.de, Tel.: 093 65/13 64
- Herr Maximilian Beck, beckmaximilian@web.de, Tel.: 01 60/440 57 40

Jugendbeauftragte

- Herr Fabian Dobisch, fabiandobisch@outlook.de, Tel.: 01 52/25 62 94 50
- Frau Martina Werner, majoss@gmx.de, Tel.: 093 65/56 77

Natur- und Flurbeauftragte

- Frau Marianne Scheu-Helgert, Scheu-helgert@t-online.de, Tel.: 093 65/37 71
- Herr Jürgen Öhrlein, Oehrlein.juergen@gmail.com, Tel.: 01 60/90 64 00 53

Für persönliche Gespräche kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Beratung in Rentenangelegenheiten – Rentenanträge

Wir weisen darauf hin, dass beim ehrenamtlich tätigen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund

Erich Weißenberger (Telefon 093 65/32 35)

neben Beratungen in Rentenangelegenheiten u. a. auch Anträge, zum Beispiel auf Gewährung von

- Renten wegen Alters,
- Renten wegen Erwerbsminderung und
- Renten wegen Todes,

aufgenommen und online an den zuständigen Träger der DRV übermittelt werden können.

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Abfallbeseitigung

Die Leerung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der Gelben Tonne erfolgt im Landkreis Würzburg entsprechend dem Abfallkalender.

Persönliche Besuche im Team Orange KundenCenter in Veitshöchheim sind jederzeit möglich.

Hausmüllabfuhr

Bitte alle Abfallbehälter mit dem Griff zur Straße bereitstellen!

- | | |
|--|--|
| • Restmüllabfuhr:
Dienstag, den 06.10.2026
Dienstag, den 20.10.2026
Dienstag, den 03.11.2026 | • Biomüllabfuhr:
Dienstag, den 13.10.2026
Dienstag, den 27.10.2026 |
| • Leerung Papiertonnen:
Donnerstag, den 08.10.2026
Donnerstag, den 05.11.2026 | • Leerung Gelbe Tonnen:
Freitag, den 09.10.2026
Freitag, den 06.11.2026 |

Die Tonnen müssen ab 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof in Veitshöchheim

Für den Wertstoffhof in Veitshöchheim, Robert-Bosch-Str. 3, gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Auch alle Elektro-Altgeräte werden am Wertstoffhof Schleehof angenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof Scheuerberg in Rimpf

Für den Wertstoffhof in Rimpf, Ketteler Str. 74, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch	14 – 18 Uhr
Freitag	9 – 18 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Elektro-Altgeräte können nicht angenommen werden.





Die November-Ausgabe der Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint voraussichtlich am 3. November 2026.

Annahmeschluss für Manuskripte ist der 22. Okt. '26

Die Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint monatlich.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck
Druck + Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 991 14
E-Mail: gu@dorf-zeitung.de

Redaktion: Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Herr 1. Bürgermeister Michael Freudenberger
Anzeigenteil: Verlag der Dorf-Zeitung
Thomas Stuckenbrok

Werbefreie Texte werden kostenlos veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, diese ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu kürzen, bzw. zu redigieren. Kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (09367) 991 14, E-mail: gu@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der vom Verlag kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, diese dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden die entstandenen Kosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2026



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Unsere kleinen Günterslebener

Neues aus dem Naturkindergarten

Von Kartoffeln, Äpfeln und kleinen Mäusen...

Gleich nach den Sommerferien stand bei den Johanniter-Ackerstrolchen die Kartoffelernte an. Nach den heißen Sommerwochen hatten sie allerdings schon geahnt, dass die Ernte nicht besonders groß ausfallen würde. Und tatsächlich: Es gab nur wenige und sehr kleine Kartoffeln. Eine Erfahrung für die Kinder, dass beim Gärtnern eben auch die Natur und das Wetter mitentscheiden.



Foto: Diana Ziegler, Johanniter

Aus dem geplanten Kartoffelfeuer wird deshalb erst einmal nichts. Die kleinen Kartoffeln durften die Kinder mit nach Hause nehmen. Dafür bekamen die Ackerstrolche kurz darauf viele Äpfel geschenkt.

Daraus kochten wir leckeren Apfelbrei und werden gemeinsam mit Kürbissen wieder unsere berühmte „Ackerstrolche-Kürbismarmelade“ herstellen.

Das Thema Apfel und Apfelbaum wird uns in

diesem Kindergartenjahr noch weiter begleiten. Wir möchten unseren Ackerstrolche-Apfelbaum durch die vier Jahreszeiten beobachten und gemeinsam entdecken, wie aus Blüten leckere Äpfel werden.

Und dann gibt es noch unsere „Mäuse“. Diese haben sich sicherlich auch über die Kartoffeln und heruntergefallenen Äpfel gefreut. Gemeint sind dabei aber keine richtigen Mäuse, sondern unsere sechs neuen kleinen Ackerstrolche, die auch „Mäuse“ heißen. Für sie beginnt nun eine spannende Zeit voller Naturerlebnisse, Aktionen und Abenteuer rund um den Hubertushof.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit unseren kleinen und großen Ackerstrolchen!

Die Weltenbummler

Johanniter-Hort Weltenbummler



starten motiviert durch

Hinter uns liegen abwechslungsreiche und erlebnisreiche Ferien im Hort Weltenbummler. Die Ferien bieten uns immer wieder die Möglichkeit ganz in Ruhe miteinander zu spielen, Neues auszuprobieren und besondere Angebote zu erleben, für die während der Schulzeit oft die Zeit fehlt.

Ein besonderes Highlight war unser Ausflug mit dem Bus nach Veitshöchheim. Dort ging es zunächst auf den Spielplatz, bevor wir uns bei einem leckeren Eis eine kleine Pause gönnten. Anschließend schlenderten wir durch den Hofgarten und bestaunten die vielen Fische. Die Kinder hatten sichtlich viel Freude an unserem gemeinsamen Ausflug und genossen den abwechslungsreichen Tag.



Foto: Nadine Breunig, Johanniter

Ende September fand unser Planungstag statt. Gemeinsam im Team haben wir uns auf das kommende Hortjahr vorbereitet und uns auf unser neues Jahresmotto eingestimmt: „So ein Zirkus!“

Dieses Thema findet sich nicht nur im alltäglichen Zirkus, sondern auch bei Angeboten und Vorführungen. Wir sind schon gespannt, welche Ideen, Aktionen und Überraschungen dieses Motto mit sich bringen wird. Eines ist sicher: Langweilig wird es bestimmt nicht!

Auch die ersten neuen und zukünftigen Schulkinder haben bereits einige Tage bei uns verbracht. So konnten sie ihre neue Umgebung, die anderen Kinder und natürlich auch das Hort-Team schon ein bisschen kennenlernen. Schritt für Schritt haben sie sich eingelebt und erste Eindrücke gesammelt.

Nun freuen wir uns auf ein neues, spannendes Hortjahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, neuen Freundschaften und natürlich ganz viel buntem „Zirkus“.

Der Hort sucht gerne wieder Ehrenamtliche, die in der Zeit von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr die Kinder bei den Hausaufgaben begleiten oder etwas unterstützen könnten. Bei Interesse einfach im Hort Weltenbummler melden.



Treffpunkt Gesundheit

Auch im Herbst findet wieder ein Informationsabend von „Treffpunkt Gesundheit“ statt. Diesmal informiert Altlandrat Eberhard Nuss zum Thema „Wie vererbe ich mein Hab und Gut“



Wenn es um das eigene Hab und Gut geht, schieben viele Menschen die Frage nach der richtigen Regelung gerne auf, doch wünschen sich viele, Streitigkeiten bei einer Erbschaft zu vermeiden. Dabei ist es sinnvoll, sich rechtzeitig Gedanken darüber zu machen, wie das eigene Vermögen aufgeteilt werden kann und welche Richtlinien hierbei einzuhalten sind.

Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie am **Dienstag, 13. Oktober 2026** um 18.30 Uhr im AWO Heim, Güntersleben

Themen des Abends sind:

- Wie verfasse ich ein Testament?
- Wo bewahre ich mein Testament sicher auf?
- Wer beerbt mich, wenn ich kein Testament verfasst habe?
- Was erben Ehegattin oder Ehegatte?
- Wie verhält es sich mit dem Pflichtteil?

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Der Eintritt ist frei.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Andacht mit der Veeh-Harfen-Gruppe

Die bereits gut bekannte und sehr beliebte Veeh-Harfen-Gruppe wird wieder eine Andacht in der St. Maternus Kirche in Güntersleben begleiten:

Dienstag, 13. Oktober 2026 um 14.00 Uhr

Im Anschluss ist das AWO-Café geöffnet und wir freuen uns über einen geselligen Nachmittag.

Bayerischer Präventionstag 2026

Wir sind dabei!

Würzburg Am 12. Oktober 2026 findet der bayernweite Präventionstag unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für mehr Gesundheit“ statt.

Auch WIRKOMMUNAL, eine Einrichtung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg, beteiligt sich am Bayerischen Präventionstag 2026. Im Rahmen vielfältiger Informationsstände, Mitmachaktionen und Fachvorträge können sich Bürgerinnen und Bürger Informationen und Wissen rund um die Themen Gesundheit, Pflege und Vorsorge aneignen.

Herzliche Einladung am 12.10.2026 zwischen 9:00 und 15:00 Uhr in die Seniorenwohnanlage am Hubland (Zeppe- linstraße 67, 97074 Würzburg). Alle Veranstaltungsräumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar. Parkplätze sind begrenzt vorhanden.

Folgende Fachvorträge werden kostenfrei angeboten, es bedarf keiner Anmeldung im Voraus. Eine Teilnahme ist möglich, solange Plätze vorhanden sind:

- 9:30 – 10:30 Uhr: Gedächtnistraining (Frau Rothenhöfer, ZEP, Uniklinik Wü)
- 11:00 – 12:00 Uhr: Sturzprävention (Herr Dr. Schwab, Altersmediziner)
- 12:30 Uhr – 13:30 Uhr: Ausgewogen essen ab der Lebensmitte (Frau Schürger, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg)
- 14:00 – 15:00 Uhr: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Co. (Herr Nuß, Altlandrat)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



karsten wittchen
die weinagentur
weine events gestaltung



Afterwork-Weinabende:

2.10.2026: „Reifes aus dem Lager“

16.10.2026: Thema: Barolo

20.11.2026: Thema: Weihnachtsweine

4.12.2026: Thema: Brunello di Montalcino

Frühlingstraße 47a, 97261 Güntersleben

www.karstensweinagentur.de

Infos per mail: kwittchen@karstensweinagentur.de

Anmeldung
per mail

DB computing & communication

Inhaber: Detlef Blatterspiel

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer
(Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Datenrettung
- PC-Notdienst
- Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung

Website



Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim | Tel.: (0931) 40 44 070

Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 | mail@db-computing.de | www.db-computing.de

VOLERO
VOLKACHS WAHRE WOHNKASSE

ENTDECKEN · ERLEBEN · WOHNEN

Ihr neues Zuhause nimmt Gestalt an.

Wir laden Sie herzlich ein!

Erkunden Sie das Wohnprojekt

VOLERO - Wohnen an der Mainschleife

- Besichtigung ausgewählter Wohnungen
- Informationen zu Grundrissen und Ausstattung
- Persönliche Beratung
- Kaffee & Kuchen in entspannter Atmosphäre

Sonntag, 11. Oktober 2026

13:00 - 16:00 Uhr

Rimbacher Straße 10
97332 Volkach

ENGEL & VÖLKERS

0931 99 17 50 0

Wuerzburg@engelvoelkers.com

Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH

Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH



11.Okt.

13 - 16 Uhr



32 Eigentumswohnungen
Wohnfläche ca. 42 - 151 m²
Jeweils 2 - 4 Zimmer



Die Reisegruppe

Foto: Robert Issing

VdK-Ortsverband Güntersleben: Toller Ausflug nach Tirol

Unsere diesjährige 5-Tages-Fahrt führte uns nach Tirol. Unser Ziel war das Hotel Edelweiß in Hochfilzen. Mit Kaffee und Kuchen wurden wir am Nachmittag begrüßt. Nach der Zimmerverteilung und einem sehr guten Abendessen klang der Tag aus.

2. Tag: Pillersee-Kitzbühel-Wilder Kaiser

Die Fahrt ging mit einen Zwischenstopp am Pillersee nach Kitzbühel. Bei einen Bummel durch die Altstadt mit den schönen Hausfassaden, Kirchen usw. hatte man einen wunderschönen Blick auf den Wilden Kaiser. Durch das Brixental, das Inntal und dem Unterland erreichten wir die Drehorte vom Bergdoktor in Ellmau, Going und Scheffau. In St. Johann machten wir einen Spaziergang durch die Stadt mit den vielen Lüftlmalereien an den Häusern. Im Hotel zurück erwartete uns ein Buffet „Edelweiß“ zum Abendessen.

3. Tag: Zell am See-Wagrain-Jägersee

Unser Reiseleiter Rudi zeigte uns zuerst die Biatlonanlage von Hochfilzen. Entlang der Leoganger Alpen ging es nach Zell am See. An der Seepromenade hatten wir bei herrlichem

Wetter einen tollen Rundblick auf die Alpen. Über St. Johann am Bongau und Wagrain erreichten wir den Jägersee. Nach einer Einkehr im dortigen Gasthaus ging es über Maria Alm und Saalfelden zurück zum Hotel. Es gab ein leckeres Bauernbuffet.

4. Tag: Walchsee-Thiersee-Kufstein

Als erstes erreichten wir den Thiersee im Kufsteiner Land, danach Kufstein, die zweitgrößte Stadt Österreichs. Die Festung von Kufstein hat die größte Freilichtorgel der Welt. Unsere Weiterfahrt führte uns durch den Kaiserwinkel, vorbei am Walchsee, durchs Kohlental zur Griesneralm im Kaiserbachtal. Nach der Rückkehr im Hotel nahmen wir Abschied von unserem sympathischen Reiseleiter.

5. Tag: Chiemsee-Rückfahrt

Ein Stopp in Prien am Chiemsee und eine Schifffahrt zur Herreninsel rundete das Programm noch ab.

Dominik brachte uns wie immer sicher nach Hause.

Dank an alle für die Hilfsbereitschaft und die Harmonie in der Reisegruppe.

Maternusfest 2026: Ein Jubiläum voller Tradition & Gemeinschaft

Drei Tage Festbetrieb, ein abwechslungsreiches Programm und vielfältige kulinarische Genüsse – das ist das Maternusfest 2026. Es steht aber auch für gelebte Tradition und die Vielfalt unserer Vereinskultur in Güntersleben. In diesem Jahr wurde der Kolpingsfamilie die besondere Ehre zuteil, dieses große Fest anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens auszurichten. Doch der Reihe nach:

Maternussamstag: Sport, Spiel und Teamgeist

Den Auftakt bildete am Samstag die große Maternusolympiade. Sie verlangte von den teilnehmenden Teams nicht nur sportlichen Einsatz, sondern vor allem Geschicklichkeit und ein gutes Mannschaftsgefüge. Die etwas anderen Wettkämpfe wie „Wassersocken“, „Lebensmittelninja“, Eierlauf, „Schuhdosenswerfen“ und Elefantenrennen sorgten bei herrlichem Spätsommerwetter für jede Menge Heiterkeit und Spaß. Diese originellen Spiele hat die Kolpingjugend, die dieses Turnier völlig eigenständig organisiert und ausgeführt hat, bereits über Jahre hinweg auf dem Pfingstzeltlager erprobt und perfektioniert. Ein herzlicher Dank geht an alle teilnehmenden Mannschaften und wir beglückwünschen die beiden Siegerteams, des Musikvereins und die Säubirles Damen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Tag startete zünftig mit einem Weißwurstfrühstück, bevor am Abend KolpingKebab, sowie gemütliches Marshmallow-Rösten am Lagerfeuer auf dem Programm standen. Für viele ein Höhepunkt war auch das Feuerspucken bis tief in die Nacht.



Maternus und Kolping

Maternussonntag: Feierlichkeit und buntes Treiben

Der Sonntag wurde feierlich mit der Kirchenparade und einem besonderen Festgottesdienst eröffnet. Ein Highlight war hierbei die Botschaft, die der Heilige Maternus und Adolph Kolping an uns Menschen heute hatten. Beim anschließenden Festzug begleiteten nicht nur die Günterslebener Vereine und Vertreter der Lokalpolitik die Feiargesellschaft. Auch zahlreiche Kolpingsfamilien aus Nah und Fern schlossen sich an, um gemeinsam in die Festhalle einzuziehen. Dort genossen die Gäste den zünftigen Frühschoppen, der vom Musikverein musikalisch wunderbar umrahmt wurde.

Im weiteren Tagesverlauf jagte ein Höhepunkt den nächsten: Die Trachtentanzgruppe begeisterte mit einem Tanz in der historischen Werktagstracht. Die jüngsten Gäste kamen bei einem bunten Familienprogramm voll auf ihre Kosten – ob beim actiongeladenen Bungee-Trampolin, im gemütlichen Lesezelt, beim Kinderschminken oder bei weiteren Spielen. Wer es etwas intellektueller mochte, konnte am historischen Ortsrundgang teilnehmen, der unter anderem eine spannende Besichtigung der historischen Wagnerei von Hubert Schneider beinhaltete. Ein weiterer großer Erfolg war die humorvolle Versteigerung von Raritäten aus dem Kolpinghaus. Der Erlös dieser Aktion fließt direkt in die geplante Baumpflanzaktion der Kolpingsfamilie. Kulinarisch blieben an diesem Tag ebenfalls keine Wünsche offen: ▷



Moderation der Kindertrachtentanzgruppe

▷ Mittags durften sich die Gäste über ein traditionelles Hochzeitessen, deftigen Schweinebraten und ein feines Gemüsecurry freuen. Am Nachmittag lockte ein großes Buffet mit selbstgebackenen Kuchen – gekrönt von einer prächtigen Geburtstagstorte zum 75-jährigen Jubiläum. Den stimmungsvollen Ausklang des Tages gestaltete schließlich die Kolpingkapelle Leidersbach.

Maternusmontag: Von besinnlich bis zur großen Party

Der Montag startete traditionell mit dem Seniorennachmittag, der charmant von Klara Schömig und Dieter Geißler moderiert wurde. Pfarrer Bernd Steigerwald hielt zunächst eine kleine Andacht, die von einer kleineren Besetzung des Musikvereins feierlich untermalt wurde. Im Anschluss gaben die Musiker noch einige schwungvolle Stücke zum Besten, bevor die Kindertrachtentanzgruppe die Herzen der zahlreichen Seniorinnen und Senioren im Saal im Sturm eroberte. Nahtlos ging es danach in den „Tag der Betriebe“ über. Die Band „Feierabend“ sorgte mit mitreißender Partymusik dafür, dass ausgiebig das Tanzbein geschwungen wurde. Für die passenden kulinarischen Stärkungen sorgten an diesem Tag frisch zubereiteter Grillschinken, deftiges Gulasch und Ofengemüse.

Ein herzliches Dankeschön

Für uns als Kolpingsfamilie war es ein rundum herrliches Fest, und wir haben uns über das viele positive Feedback riesig gefreut. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die an diesen Tagen den Weg zur und in die Festhalle gefunden haben.

Ein noch größeres Danke geht an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle, die dieses Fest mit so vielen Highlights gespickt und es am Ende zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Zu sehen, wie sich jeder Einzelne eingebracht und unermüdlich mit angepackt hat – selbst dann, wenn er oder sie gar nicht zum Helfen eingeteilt war –, war für uns als Organisatoren unglaublich motivierend. Es hat uns eindrucksvoll gezeigt: Der Geist von Adolph Kolping – das gegenseitige Unterstützen und das gemeinsame Anpacken, um etwas Großes zu erschaffen – ist in Güntersleben nicht nur lebendig, sondern funktioniert auch wunderbar über alle Generationen hinweg.



Siegermannschaft der Damen

Gärtnerei KLINGER

Obst · Gemüse · Jungpflanzen

Silvia's Hofladen

Qualität & Frische
aus Ihrer Gärtnerei!



Vorwiegend aus eigenem Anbau sowie aus der Region

■ Beet- und Balkonpflanzen ■ Obst und Gemüse
■ Salat- und Gemüsejungpflanzen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Würzburger Str. 90 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 09 31/ 9 22 03

www.gaertnereiklingershl.de

Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege
Güntersleben



Oktober 2026:

- 🕒 01.10. um 14:00 Uhr offener Nachmittagskaffee
- 🕒 14.10. um 14:30 Uhr VDK liest vor
- 🕒 15.10. um 14:30 Uhr Musik mit den „Spätzündern“
- 🕒 28.10. um 14:30 Uhr Gedichte und Geschichten in Mundart
- 🕒 werktags 11:30 Uhr Mittagstisch (Voranmeldung erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagespflege Güntersleben, Weinbergstraße 5, Tel. 09365 - 881162

STERNE UND PLANETEN



KONZERT

SAMSTAG, 07. NOV 2026
FESTHALLE
19:30 UHR, EINTRITT FREI



informiert

Fairer Kaffee verbindet –
Besuch aus Honduras

Zahlreiche Besucher waren der Einladung zum Fairen Kaffee ins Rathaus Güntersleben gefolgt, wo der junge Kaffeebauer Lucio Calix Nicolas über seine Arbeit und die Cooperative Combrifol in den Bergen von Marcala in Honduras berichtete. Begrüßt wurde er von den Bürgermeistern der Gemeinden Veitshöchheim, Retzbach, Rimpfard und Güntersleben, die mit ihren Weltläden im vergangenen Jahr gemeinsam bei der Aktion „Faires Frühstück an einem besonderen Ort“ den ersten Preis gewonnen hatten. Lucios Besuch war der Preis – auf jeden Fall ein Gewinn. In den Grußworten wurde betont, wie wichtig es ist, beim Einkauf von Waren auf die Herkunft und die Transportwege zu achten. Denn am Anfang jeder Lieferkette stehen Menschen, ihre Arbeit und ihre Familien. Deshalb war es ein Gewinn, Lucio kennenzulernen und von ihm über seine Arbeit zu hören. Lucio hat Motorradmechaniker gelernt und wegen der schlechten Bezahlung für und diesen Job bereits daran gedacht auszuwandern. Ein Projekt der Cooperative, das jungen Leuten den Einstieg in den Kaffeeanbau ermöglicht, bot ihm die Möglichkeit zu bleiben. Jeder Teilnehmer erhält dabei einen Hektar mit Jungpflanzen, dazu Schulung mit Infos zur Pflege der Pflanzen, der Bodenqualität und der Bearbeitung. 35 Jugendliche sind zur Zeit an dem Projekt beteiligt und können so eine Existenz als Kaffeebauer in Honduras aufbauen.



Kaffee, den Lucio mitgebracht hat.

Mit Bildern zeigte Lucio seine Arbeit, erklärte, wie die Kaffeepflanzen wachsen, wie die Bohnen geerntet und dann getrocknet werden. Er betonte, dass keine Schadstoffe verwendet werden, biologischer Dünger in der Cooperative selbst hergestellt wird und bei der Trocknung der Bohnen keine Maschinen eingesetzt werden. Immer wieder wird dabei kontrolliert, dass Verunreinigungen verhindert und die Qualitätsstandards eingehalten werden.

Frauen und Männer arbeiten zu gleichen Bedingungen. Das stärkt die Stellung von Frauen, die in der Cooperative gleichberechtigt sind. Für Kinder und Jugendliche gibt es Bildungsangebote, z. B. Programme, wo Kinder über den Kaffeeanbau, die Pflanzen, die Umwelt und den Klimawandel informiert werden. Schulpflicht besteht hier nicht. Mit Bildungsangeboten soll Kinderarbeit verhindert werden.

Der Klimawandel betrifft auch den Kaffeeanbau in Honduras. Er verursacht Kälteeinbrüche, Trockenheit, späte Blüte, unreife Früchte und damit hohe Verluste für die Kaffeebauern. Lucio verglich das mit den Schäden im Weinbau bei uns, über die er bei einer Weinwanderung informiert wurde.

Wir konnten sehen, dass der Faire Handel die Arbeit der Cooperative unterstützt. Er bietet eigene Verarbeitungs- und

Vermarktungsstrukturen, sichert ein angemessenes Einkommen, stärkt Frauen und fördert Jugendliche durch Bildungsangebote. Mit dem Kauf von fair gehandelten Produkten können wir diese Arbeit unterstützen.

Als Abschluss konnten sich alle Besucher von der Qualität des Kaffees überzeugen, den Lucio aus Honduras mitgebracht hat. Dabei bot sich Gelegenheit für anregende Gespräche zum Thema bei Kaffee und Kuchen.

Den Kaffee von der Cooperative Combrifol können Sie bald in unserem Weltladen erwerben – er ist schon bestellt. Wir freuen uns auf regen Besuch im Laden. *Das Weltladenteam*

Freundschaftsangebot im Oktober

10 % Rabatt auf Reis

Öffnungszeiten: Di 15 – 18 Uhr; Do 9 – 12 Uhr; Fr 9 – 12 und 15 – 18 Uhr;
Sa 9.30 – 12.30 Uhr – www.weltladen-guetersleben.de

TSV Güntersleben

Tanzsportabteilung

Aktivengarde Crowdfundingaktion
für erste Tanzkostüme noch bis 29. 10. 2026



Die Aktivengarde der Tanzsportabteilung des TSV Güntersleben hat in den vergangenen Monaten mit viel Engagement und Begeisterung den Grundstein für ihre ersten Auftritte gelegt. Woche für Woche trainieren die Tänzerinnen mit großem Einsatz an Choreografien und möchten das Publikum künftig nicht nur tänzerisch, sondern auch mit einem einheitlichen Erscheinungsbild begeistern.

Was der neu gegründeten Gruppe jedoch noch fehlt, sind die ersten eigenen Tanzkostüme. Diese sind weit mehr als nur Bühnenkleidung – sie schaffen Wiedererkennungswert, stärken den Zusammenhalt und werden die Aktivengarde über viele Jahre hinweg bei ihren Auftritten begleiten. Die Anschaffung stellt die junge Gruppe jedoch vor eine große finanzielle Herausforderung.

Um dieses Ziel zu erreichen, startete der TSV Güntersleben ein Crowdfunding-Projekt über die Plattform „Viele schaffen mehr“ der VR Bank Würzburg. Jede Spende hilft dabei, dem Traum von den ersten eigenen Kostümen ein Stück näherzukommen. Gleichzeitig wird jede Unterstützung – im Rahmen der Förderbedingungen der VR Bank – zusätzlich bezuschusst, sodass jeder Beitrag noch mehr bewirken kann. Die Aktivengarde freut sich über jede Unterstützung aus Güntersleben und der Region. Gemeinsam kann ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Vereinslebens, des Tanzsports und der Jugendarbeit geleistet werden.

Der direkte Link zum Projekt:

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/erstausrstattung>
Weitere Informationen unter www.tsv-guetersleben.de

Ausdauersportabteilung

Aktuelle Angebot der Ausdauerabteilung –
Fit durch Herbst und Winter

Die Ausdauerabteilung startet am 12.10.2026 mit einem vielseitigen und motivierenden Trainingsprogramm in die neue Saison. Ob Indoorcycling, Schwimmen oder Lauftraining – für jede und jeden ist etwas dabei, um aktiv zu bleiben, sich auszupeinern und gemeinsam sportliche Ziele zu erreichen.

Indoorcycling – Power auf dem Bike

Montag – Indoorcycling mit Sandra Mack (19.30 Uhr)

Der Wochenstart gehört den starken Beats und der Extraportion Motivation. Unter dem Motto „Push your limits: Beats & Bike“ führt Sandra Mack durch ein intensives Cycling Workout, das Ausdauer, Kraft und mentale Stärke vereint.



Lucio mit den Bürgermeistern, dem Vorsitzenden des Weltladens Güntersleben und der Dolmetscherin. Fotos: Angelika Serger

Mitreißende Musik begleitet jede Einheit und sorgt dafür, dass ihr bei jedem Schritt eure persönlichen Ziele im Blick behaltet.
Dauer: 60 – 75 Minuten

Dienstag – Indoorcycling mit Marc Schossow

Marc bringt gute Laune, motivierende Musik und jede Menge Spaß auf das Bike. Sein Training steht für gemeinsames Auspowern, Kopf abschalten und einfach mal ganz bei sich sein.
Dauer: 60 – 75 Minuten

Mittwoch – Indoorcycling mit Florian Hemm und Martin Issing (19.00 Uhr)

Zur Wochenmitte heißt es: Vollgas! Der Kurs „20 0 100“ steht für 20% Steigung, 0% Langeweile und 100% Geschwindigkeit. Flo und Martin wechseln sich ab und bieten ein forderndes Programm, das jede*n an die individuelle Belastungsgrenze bringt. Mit wenigen Pausen und viel Tempo wird hier die Grundlage für eine starke Form im Frühjahr gelegt.
Dauer: 75 Minuten

Anmeldung für die IC-Kurse unter: ausdauerstport@tsv-guentersleben.de

Schwimmen – Training im Ozon Hallenbad Gerbrunn

Das neu renovierte Ozon Hallenbad in Gerbrunn ist wieder geöffnet – und die Ausdauerabteilung nutzt die Gelegenheit für regelmäßiges Schwimmtraining.

- Training: immer mittwochs um 20.30 Uhr
- Abfahrt: 19.45 Uhr nach Gerbrunn
- Anmeldung unter: thomas-markert@gmx.de

Das Schwimmtraining eignet sich ideal zur Ergänzung des Ausdauerprogramms und bietet eine gelenkschonende Möglichkeit, Kondition und Technik zu verbessern.

Laufen – Bahntraining unter Flutlicht

Ab Oktober findet jeden Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr ein Lauftraining auf der Bahn statt – mit Flutlicht für optimale Bedingungen auch in der dunkleren Jahreszeit. Hier wird keiner abgehängt – jeder läuft sein Tempo.



Die Ausdauerabteilung freut sich über neue Mitglieder, die Lust haben, gemeinsam aktiv zu sein, sich sportlich weiterzuentwickeln und die Gemeinschaft zu stärken.

Alle Infos findest du auch unter:

www.tsv-guentersleben.de oder scannen!

Jeder kann es, jeder packt es – das Deutsche Sportabzeichen!

Der TSV Güntersleben lädt alle sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Ob Jung oder Alt, ambitionierter Hobbysportler oder Gelegenheitsläufer – das Sportabzeichen steht allen offen, die sich sportlich fordern möchten.

Geprüft werden vier sportliche Leistungen aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Je nach erbrachter Leistung winkt das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold.

Der TSV bietet an, die Prüfung nach Absprache mit unserem Sportabzeichen-Prüfer Christian Keß direkt auf unserem Sportgelände abzunehmen – und das auf der neuen 400-Meter-Bahn.

Wichtiger Hinweis: Die Schwimmfähigkeit muss von jedem Teilnehmer vorab eigenständig nachgewiesen werden.

Interessierte melden sich bitte bei Christian Keß, um einen Termin für die Ablegung des Sportabzeichens zu vereinbaren: Christian100sport@yahoo.de

Weitere Informationen zum Deutschen Sportabzeichen: <https://deutsches-sportabzeichen.de/>

Wir freuen uns auf viele sportliche Gesichter!

Wir lassen Sie nicht auf dem Trockenen sitzen
Der Heim- und Festservice für Ihre Veranstaltungen aller Art



Getränke & Festservice Tel. 0931 98588

Der Getränkespezialist für Firmen, Vereine und Privatbedarf
Getränkesservice Jochim Bund
Steinstraße 6 | 97209 Veitshöchheim | ☎ 0931/98588

Mirko Kuhn
Sandgraben 1
97261 Güntersleben
Tel.: 09365 - 48 64
Fax: 09365 - 10 16

**Bauunternehmen
Kuhn**

ELTERN-KINDTURNEN
beim TSV Güntersleben

BEWEGUNG. GEMEINSAM. SPASS!



IMMER MONTAGS VON 15 BIS 16 UHR

AUSSER IN DEN SCHULFERIEN

IMMER IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN

FÜR KINDER VON 2 BIS 4 JAHREN

IN DER SPORTHALLE DES TSV GÜNTERSLEBEN

3 MAL SCHNUPPERN MÖGLICH!

KINDERTURNEN STÄRKT UND FÖRDT:

- Selbstvertrauen und Selbstständigkeit
- Motorik, Koordination und Gleichgewicht
- Konzentration und Aufmerksamkeit
- Soziale Fähigkeiten und Teamgeist
- Freude an Bewegung und am Ausprobieren

UND DAS ALLERWICHTIGSTE: ES MACHT RIESIGEN SPASS!

Kommen vorbei, mach mit und hol Spaß mit Mama, Papa oder einer Bezugsperson!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Alle Infos & Angebote für Kinder:



www.tsv-guentersleben.de



Zielsicher Werben:



**Anzeigen
in der
Dorf-Zeitung**

Wir beraten Sie gerne
unter
Telefon 093 67/99 114

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Ausführung, Gestaltung, Beratung

- Renovierungen
- Malerarbeiten, dekorative Techniken
- Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden...
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

Langenbergstraße 8 · 97282 RETZSTADT
☎ 093 64/37 17 · info@seibl-gmbh.de

Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann ☎ 093 64/65 21 · info@schreinerei-lehrmann.de

„Maler gestalten Lebens(t)räume“

Seit 1989

Ferienprogramm der Schützengilde

Die Schützengilde Güntersleben veranstaltete erneut ein Ferienprogramm für Schülerinnen und Schüler. Am 29. August 2026 haben interessierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen des beliebten Ferienprogramms der Schützengilde Güntersleben einen Einblick in den Schießsport erhalten. Nach einer Sicherheitsunterweisung durch erfahrene Schützinnen und Schützen wurde zunächst die Disziplin Blasrohrschießen kennengelernt. Nach einer Übungsphase wurden zehn Wertungsschüsse abgegeben. Danach konnten sich alle Teilnehmenden mit Hotdogs und Getränken stärken bevor es mit der Disziplin Luftgewehr (mit Auflage) weiterging. Hierbei gab es erneut eine Übungsphase, danach zehn Wertungsschüsse und zum Schluss wurde auf eine Glücksscheibe geschossen. Mit freundlicher Unterstützung des Schützengaus Würzburg konnten außerdem Lichtgewehr und Lichtpistole ausprobiert werden. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Teilnehmenden eine Urkunde. Die Schützengilde nimmt nach der Sommerpause am 18.09.2026 um 17:00 Uhr im Schützenhaus den Trainingsbetrieb wieder auf. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind dabei herzlich eingeladen, an einem Schnuppertraining teilzunehmen.



Die Teilnehmenden des diesjährigen Ferienprogramms (vorne) zusammen mit den betreuenden Schützinnen und Schützen der Schützengilde Güntersleben (hinten). Foto: Michael Rasp



Foto: Anna Kilian

Schnitzkurs der Kolpingsfamilie

Am Donnerstag, 27.08.2026, trafen wir uns am Waldkindergarten bei den Lohwaldspechten, welche uns dankenswerterweise ihren Outdoor-Bereich für ein paar Stunden zur Verfügung stellten. Der Einladung zu unserem Ferienprogramm sind 11 Kinder gefolgt. Maximilian vom Team Junge Familien zeigte uns als „Schnitzmeister“, was wir alles aus einem einfachen Ast herstellen können. Vom Bogen über Holzherzen bis hin zu Pfeifen oder ganz individuellen Kunstwerken, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Henrik, Anna und Fabian von der Kolpingjugend unterstützten die Kinder beim Schnitzen, sowie beim Kleben des ein oder anderen Pflasters. Glücklicherweise blieb es bei kleinen Schnitten und so konnten die Kinder am Ende des Ferienprogramms mit jeder Menge Holzschätzen und neu erlerntem „Know-How“ nach Hause gehen.

Kostenloses Informationsangebot

zur Existenzgründung und Unternehmensnachfolge

Würzburg Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de. Der nächste Sprech- und Informationstag findet am **Mittwoch, 14. Oktober 2026, von 9 bis 12 Uhr** in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de).

Laufen fast wie auf Wolken

- Anzeige -

Würzburg Hochwertige Produkte, die dem Körper und der Umwelt gut tun und unser Leben ein Stück weit gesünder machen, darauf legt der Sport Shop in Würzburg großen Wert. Ins Sortiment aufgenommen wird nur, was den hohen Ansprüchen des Sport Shops genügt, wie beispielsweise die „Classic“ Lauf- und Bequemschuhe „Made in Germany“ von Lunge. Mit ihnen läuft man fast wie auf Wolken. Solide, nachhaltig und robust – das sind die wichtigsten Qualitätsmerkmale, wenn es um die Manufaktur Lunge geht. Sie stellt anspruchsvolle Produkte her, die den Kunden überzeugen: Die Schuhe bestehen aus ausgesuchten sowie geprüften Materialien und sind frei von Antibiotika und schädlichen Mengen an Schadstoffen. Weil durch Schweiß und Sonnenlicht keine schädlichen Stoffe freigesetzt werden, können sie auch ohne Bedenken barfuß getragen werden. Geklebt wird ausschließlich nach der strengen europäischen Chemikalienverordnung REACH. Darüber hinaus garantiert Lunge die Einhaltung aller deutschen Gesetze und Verordnungen. Inzwischen beschäftigt Lunge über 60 Mitarbeiter in der Manufaktur und plant weiterhin Investitionen in zukünftige Produkte und hochwertige Arbeitsplätze in Deutschland.

Weitere Informationen erhält man unter www.sportshop-wuerzburg.com



Gutschein gültig bis 17.10.2026



Bei Vorlage dieser Anzeige erhält jeder Lauf-, Walk- oder Wanderschuhkäufer ein Paar Vollfunktion-Socken in Merino/Satin ohne Berechnung.

Zwischen Bundestag und Weihnachtsmarkt

Was ich aus sechs Wochen Bundespolitik für die politische Arbeit in Güntersleben mitgenommen habe

Als ich Anfang Februar dieses Jahr mein Praktikum im Bundestag bei Bernd Rützel, MdB (SPD) begonnen habe, wollte ich vor allem verstehen, wie politische Arbeit auf Bundesebene funktioniert und was eigentlich hinter den Sitzungen und Entscheidungen steckt, die man sonst nur aus den Nachrichten kennt. Was ich dabei gelernt habe, ging für mich jedoch über diese Frage hinaus: Politik wird von Menschen gemacht, die genauso wie wir nur 24 Stunden am Tag haben, deren Aufmerksamkeit aber gleichzeitig von einer enormen Zahl an Themen und Personen eingefordert wird.

Gerade in Berlin konnte ich das unmittelbar erleben. Sitzungen, Ausschüsse, Gespräche, Besuchergruppen, Veranstaltungen, Presseanfragen, E-Mails und dazwischen die eigentliche politische Arbeit, vieles findet gleichzeitig oder unmittelbar hintereinander statt. Im Paul-Löbe-Haus hatte ich deshalb manchmal das Gefühl, mich in einer eigenen kleinen Stadt innerhalb Berlins zu bewegen, in der sich sehr viele Menschen beruflich mit Politik beschäftigen und ein Thema bereits auf das nächste wartet. Das möchte ich gar nicht bewerten. Es war zunächst einmal eine Beobachtung, die bei mir aber eine Frage hinterlassen hat: Wie bleibt Politik in einem solchen Umfeld mit dem verbunden, was die Menschen außerhalb dieses politischen Raumes beschäftigt?



LUNGE

DIE MANUFAKTUR FÜR LAUFSCHUHE UND BEQUEMSCHUHE

MADE IN GERMANY
NACHHALTIGKEIT
PRÄZISION
QUALITÄT
VEGAN

WAS SIND DIE BESONDERHEITEN VON LUNGE PRODUKTEN?

- ÖKOTEX-100-ZERTIFIZIERTE MATERIALIEN
- HOHER TRAGEKOMFORT
- DURCHDACHTE DETAILS
- SOHLEN ZU 100 % AUS VULKANISIERTEM GUMMI
- EVA-MITTELSOHE MIT BESTEN FEDERUNGSEIGENSCHAFTEN
- LUNGE GOMAX 3D-SYSTEMEINLAGEN

INNOVATIV UND EXKLUSIV

Ihr Laufexperte:

sport shop

Finest in Sports Würzburg City

Bahnhofstraße 1 · 97070 Würzburg · Tel. 09 31 / 1 28 48 · www.sportshop-wuerzburg.com

AUTOHAUS KELLER

Veitshöchheim

Räderwechseltage

Fr **16.10.**

Sa **17.10.**

Fr **23.10.**

Fr **30.10.**

Sa **31.10.**

Fr **06.11.**

Sa **07.11.**

Jetzt Termin vereinbaren:

www.autohaus-keller.de/termin

Tel.: 0931 / 90082-0

Autohaus KELLER GmbH | Scheffelstraße 1 | 97209 Veitshöchheim | www.autohaus-keller.de

▷ Meine Zeit im Wahlkreisbüro in Gemünden am Main hat mir darauf eine andere Perspektive gegeben. Dort kamen Bürgeranfragen an, Menschen riefen an oder kamen persönlich vorbei. Es ging um konkrete Probleme, politische Entscheidungen und Fragen aus dem Alltag. Im Büro wurde recherchiert, sortiert und versucht, eine Antwort zu finden. Gerade diese unmittelbaren Begegnungen haben mir gezeigt, welchen Unterschied politische Arbeit vor Ort machen kann.

Dabei musste ich auch an meine Mutter denken, die hier beim Bäcker Beck arbeitet. Wenn sie morgens zur Arbeit geht, bekommt sie ganz automatisch mit, was ihre Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten oder Kunden beschäftigt. Nicht, weil sie dafür bewusst Gespräche organisieren muss, sondern weil Menschen, die jeden Tag miteinander arbeiten, sich begegnen und ganz selbstverständlich miteinander austauschen.

Vor Ort ist politische Arbeit ein Stück weit ähnlich: Man sieht die Menschen, spricht miteinander und bekommt mit, was sie beschäftigt. In Berlin muss dieser Kontakt stärker hergestellt werden, weil gleichzeitig unzählige andere Themen um Aufmerksamkeit konkurrieren.

Das bedeutet nicht, dass die Menschen im Bundestag nicht wissen, was außerhalb Berlins passiert. Natürlich tun sie das. Aber die Perspektiven der verschiedenen politischen Ebenen sind unterschiedlich und können sich dadurch voneinander entfernen. Wer im Bundestag arbeitet, muss eine Entscheidung für Millionen Menschen betrachten, während man vor Ort viel unmittelbarer erlebt, was eine politische Entscheidung oder ein konkretes Problem für einzelne Menschen bedeutet.

Gerade diese Erfahrung hat mir gezeigt, wie wichtig Rückkopplung in einem politischen System ist. Wenn Entscheidungen in einem so komplexen Umfeld entstehen und Fehler deshalb nie vollständig vermeidbar sind, braucht es Menschen und Strukturen, die zurückmelden, was Entscheidungen vor Ort bedeuten, wo Probleme entstehen und welche Perspektiven in den großen politischen Debatten vielleicht zu wenig vorkommen.

Der Gemeinderat gehört genauso dazu wie das Gespräch am Weihnachtsmarkt, ein Verein, ein Wahlkreisbüro oder eine Partei vor Ort. Sie sind keine Konkurrenz zur großen Politik, sondern Teil einer Verbindung, durch die politische Entscheidungen und die Lebenswirklichkeit der Menschen immer wieder aufeinandertreffen.



Begegnung mit Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius während meines Praktikums im Bundestag.

Dabei darf man diese Ebenen nicht gegeneinander ausspielen. Eine Rentenreform hat selbstverständlich eine andere politische Tragweite als ein Weihnachtsmarkt, ein Seniorenwohnheim oder die Frage, ob ein Verein ein neues Schützenhaus bauen kann. Für den Günterslebener, dessen finanzielle Zukunft von der Rente abhängt, kann die Rentenpolitik aber genauso unmittelbar sein, wie für andere die Frage, ob unsere Vereine bestehen bleiben, ob ein Angehöriger einen Platz im Seniorenwohnheim bekommt oder ob man sich beim Weihnachtsmarkt gemeinsam treffen kann.

Genau darin liegt für mich die Bedeutung politischer Arbeit hier im Ort. Wir können in Güntersleben keine Rentenreform beschließen und auch nicht die großen Entscheidungen der Bundespolitik treffen. Aber wir können dort sein, wo diese Entscheidungen am Ende ankommen.



Fliesen Ziegler

GmbH

**Fliesen • Natursteine • Baustoffe
Beratung • Verkauf • Verlegung**

Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben

Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365/2892

Wir können in Güntersleben, vor Ort, zuhören, Probleme aufnehmen, Menschen zusammenbringen und dafür sorgen, dass Politik nicht nur aus Entscheidungen besteht, sondern auch aus dem Miteinander, das eine Gesellschaft trägt.

Dabei haben politische Parteien hier in Güntersleben, wie wir als SPD und die CSU, eine besondere Möglichkeit: Sie sind Teil größerer politischer Organisationen und verfügen damit über direkte Kommunikationswege zwischen Kommune, Land und Bund. Erfahrungen und Anliegen aus Güntersleben und anderswo können in die höheren Ebenen getragen werden, während politische

Debatten und Entscheidungen aus diesen Ebenen wieder hier im Ort ankommen.

Das bedeutet nicht, dass lokale Interessen automatisch mit den Positionen der eigenen Partei auf der höheren politischen Ebene übereinstimmen müssen. Gerade weil unterschiedliche Interessen und Perspektiven bestehen können, ist der Austausch untereinander wichtig. Die Verbindung innerhalb einer Partei macht diesen Austausch direkter, leichter und regelmäßiger möglich. Das ist meiner Meinung nach notwendig, denn auch wir vor Ort konkurrieren mit all den anderen Kommunen und Themen auf den höheren politischen Ebenen um Aufmerksamkeit.

Nach sechs Wochen bleibt bei mir kein eindeutiges Urteil über Politik in Berlin zurück. Ich habe gesehen, mit welchen finanziellen und personellen Ressourcen Abgeordnete arbeiten können. Sie haben Unterstützung und Möglichkeiten, die wir in unserem normalen Arbeitsalltag schlicht nicht haben. Gleichzeitig habe ich viele Menschen aus den Parteien der demokratischen Mitte kennengelernt, die mit großem, ehrlichem Einsatz unter enormem Zeit- und Entscheidungsdruck, in diesem ausgesprochen anspruchsvollen Umfeld arbeiten. Je länger ich die Abläufe erlebt habe, desto mehr wurde mir klar, dass ein Teil dieser Ressourcen auch notwendig ist, um die Vielzahl an Aufgaben und Anforderungen überhaupt bewältigen zu können. Diese Ressourcen machen politische Arbeit aber nicht fehlerfrei, denn auch unter diesen Bedingungen bleiben Menschen Menschen. Genau das hat Politik für mich greifbarer und zunächst einmal menschlich gemacht.

Vielleicht ist genau das die wichtigste Erkenntnis, die ich aus Berlin mit nach Hause genommen habe: Unser politisches System ist nicht perfekt. Es ist kompliziert, manchmal langsam und macht Fehler. Aber es gibt uns freie Wahlen, verteilt politische Macht auf verschiedene Ebenen und Institutionen und ermöglicht es, Regierungen zu kritisieren, Entscheidungen zu verändern und politische Verantwortung wieder abzugeben. Gerade im Vergleich zu einem System, in dem politische Macht nicht frei gewählt, kontrolliert oder friedlich abgelöst werden kann, sind das für mich keine Selbstverständlichkeiten. Ich halte unser demokratisches System deshalb trotz seiner Schwächen für schützenswert. Die Möglichkeiten, die unsere Demokratie bietet, sind aber kein Selbstläufer. Sie funktionieren nur, wenn Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen, Entscheidungen zu hinterfragen und unterschiedliche Perspektiven miteinander zu verbinden.

Es braucht Menschen, die sich mit Rentenreformen beschäftigen. Und es braucht Menschen, die einen Weihnachtsmarkt, einen Ostermarkt, ein Glühweinabend oder ein Maternusfest organisieren, ob politisch oder nicht. Denn die Ebenen haben unterschiedliche Aufgaben und unterschiedliche Konsequenzen, aber sie brauchen einander. Und genau deshalb braucht es engagierte Menschen auf jeder Ebene. Engagement garantiert zwar (leider) keine guten Entscheidungen. Aber ohne Menschen, die unterschiedliche Erfahrungen einbringen, gibt es auch keine demokratische Kontrolle und keine Verbindung zwischen politischen Ebenen und Lebenswirklichkeit.

Bis Ende März habe ich viel aus diesem Praktikum mitgenommen, durfte viele Menschen aus der Politik kennenlernen und einzigartige Erfahrungen sammeln. Dafür bin ich sehr dankbar. Gerade jungen Menschen aus Güntersleben, die sich für Politik interessieren, möchte ich deshalb Mut machen, sich für ein solches Praktikum zu bewerben. Ob noch in der Schule, freiwillig oder im Studium, ob mit oder ohne Parteibuch: Solche Möglichkeiten sind nicht unerreichbar.

Vielleicht beginnt politische Beteiligung genau damit, dass man sich das einmal selbst anschaut.

Text und Foto: Antonio Zeitz, Stellv. Vorsitz SPD Güntersleben
JUSOS Güntersleben



Tagespflege Güntersleben ...Gemeinsam statt einsam!

Wussten Sie schon, dass die Pflegekasse bereits ab Pflegegrad 2 für mindestens **4 Besuchstage** monatlich die Pflegekosten übernimmt?!

Ihr Anspruch auf das **Pflegegeld** und die ambulanten Leistungen bleibt davon **unberührt**.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich
Telefon 09365 881162.



St. Gregor | Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim | info@sankt-gregor.de



Ihr Team in Rimpf für Hörsystemanpassung
in der weitestgehend HD Qualität

www.huth-dickert.de

Das **Leben** wieder in
HD Qualität erleben.

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN



Rimpf
Kirchenstraße 1
Tel. 09365/ 897404

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen

seit über
30 Jahren

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de





Sorgen? Ängste? Einsamkeit?

Uns können Sie anrufen: Telefonseelsorge 0800/1110111 und 0800/1110222! Rund um die Uhr: Drängende Fragen halten sich nicht an Bürozeiten. Die Telefonseelsorge ist in Notsituationen jederzeit für Sie erreichbar, auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen. Gebührenfrei und Anonym.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ **116 117** Medizinische Hilfe in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen – Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Fachstelle Suizidberatung Würzburg	☎ (0931) 571717

Unser Maßstab ist der Mensch. Seine Zufriedenheit weist uns den Weg.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.
Gerne übernehmen wir besondere Aufgaben, um Ihnen einen Ausgleich zu schaffen:

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung
- Behördengänge u.v.m.



Josef Meyer

Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpfard
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
Friedwald und Ruheforst
freie Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

Katholische Pfarreiengemeinschaft

Güntersleben – Thüngersheim

- 02.10. 19.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen in Würzburg
03.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Vorabendmesse zum Erntedank – Caritaskollekte
04.10. 10.00 Uhr Güntersleben – Familiengottesdienst zum Erntedank – Caritaskollekte – anschl. Fairer Brunch im Kolpinghaus
06.10. 08.30 Uhr Thüngersheim – Morgenlob der Frauen
06.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
08.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
09.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Rosenkranz
09.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Rosenkranzandacht
10.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Vorabendmesse
11.10. 10.00 Uhr Thüngersheim – Festgottesdienst mit TSV-Jubiläum
13.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
15.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
16.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Rosenkranzandacht
16.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Rosenkranz
17.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Vorabendmesse
18.10. 10.00 Uhr Güntersleben – Messfeier
18.10. 14.00 Uhr Güntersleben – Taufe
20.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
20.10. 20.30 Uhr Thüngersheim – Zeit zum Durchatmen
22.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
23.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Rosenkranzandacht – gest. vom kath. Frauenbund
23.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Rosenkranz
24.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Vorabendmesse
25.10. 10.00 Uhr Thüngersheim – Messfeier
27.10. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
29.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
30.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Rosenkranzandacht
31.10. 18.30 Uhr Thüngersheim – Vorabendmesse

Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Güntersleben und Thüngersheim sind in den Allerheiligenferien **vom 3.11.2026 bis einschließlich 6.11.2026 geschlossen**. Nutzen Sie bitte in allen dringenden seelsorglichen Angelegenheiten den Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört.

Nacht der offenen Kirchen

Auch 2026 öffnen am 2. Oktober die Kirchen der Innenstadt wieder ihre Pforten und überraschen mit einem vielfältigen und bunten Programm. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirchennacht-wuerzburg.de

Offener Bibelkreis

Am **Montag, 5.10.2026** um 19.30 Uhr findet wieder der offene Bibelkreis im Kolpinghaus statt. Der Kreis ist für jede und jeden offen, der Freude am Evangelium wahrte, oder neu gewinnen will. Wir laden alle Bibelinteressierten recht herzlich ein.

Seniorenclub Güntersleben

Das Seniorenclub-Team lädt ein zum Gesprächs- und Spielesnachmittag am **Mittwoch, 7.10.2026** um 14.00 Uhr im Kolpinghaus. Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterte ob Jung oder Alt. Das Team des Seniorenclubs freut sich auf viele Besucher.

Seniorenkreis Pfarrgemeinde Güntersleben

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 9. September hatten wir unseren 1. Ausflug nach der Sommerpause. Er führte uns nach Steinau an der Straße ins Gebrüder Grimm Museum.

Herzlichen *Dank*

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen
von meiner lieben Frau,

Waltraud Öhrlein

für die tröstenden Worte,
gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck und eine Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Freundschaft und
Wertschätzung,
für alle Blumen und Geldspenden.

Besonderer Dank gilt Dr. Hung & Dubosq und
Ihrem Praxisteam, allen Pflegekräften der
Sozialstation St. Gregor und dem Musikverein
Güntersleben für die musikalische Begleitung.

Klaus Öhrlein
und Kinder mit Familien.

Güntersleben, im Juli 2026

Unser Weg führte uns über Lohr und das Flörsbachtal nach
Bad Orb. Dort ging es ins Café Waldfriede. Die Kuchentheke
war sehr gut bestückt, die Auswahl war überwältigend. Gut
gestärkt ging es dann weiter ins Museum. Bei einer fachkun-
digen Führung konnte man in die Märchenwelt der Brüder
Grimm eintauchen.

Anschließend ging es weiter nach Motten ins Gasthaus Biber
zum Abendessen. Danach ging es wieder zurück nach Thün-
gersheim und ein schöner Tag ging zu Ende. Vielen Dank
noch einmal für die rege Teilnahme.

Die nächsten Termine:

- Mi., 14.10. Ausflug nach Kloster Banz
zur Hanns Seidel Stiftung;
Abfahrt 11.30 Uhr Thüngersheim Untere Hauptstr.
Abfahrt 11.50 Uhr Güntersleben Am Rathaus
- Mi., 02.12. Senioren Advents – Café im Pfarrheim Thün-
gersheim; Beginn 15.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr
- Mi., 09.12. Halbtagesausflug nach Bamberg – Weihnachtliches
Bamberg mit Teilen des Krippenwegs
Abfahrt 11.30 Uhr Thüngersheim Untere Hauptstr.
Abfahrt 11.50 Uhr Güntersleben, am Rathaus

Jürgen Lutz, Lessingstr. 1, 97291 Thüngersheim
Mobil 01 70/2 99 44 85, Tel. 093 64/8 17 71 26
E-Mail: lutz.thuengersheim@freenet.de

Blumen Schmelzeisen Trauerfloristik



Wir beraten Sie in der zeitgemäßen Gestaltung
von Trauerfloristik
Kränze, Schalen, Gestecke und Sargschmuck
aus Ihrem Fachgeschäft
Lassen Sie sich von
unserem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen

Veitshöchheim · Raiffeisenstr. 12 · im Gewerbegebiet
Telefon 0931-94603 · Telefax 0931-9 91 02 07
Würzburg · Am Marktplatz · Telefon 0931-55025
Di Ruhetag · Mo/Mi/Do/Fr: 9–18 Uhr · Sa 9–13 Uhr geöffnet

»GORHAU«
Bestattungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten

Ihr professioneller Bestatter
www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

Unsere Mustermappe für Traueranzeigen finden Sie
unter www.dorf-zeitung.de/anzeigen/trauerportal.html



JOSEF HOFMANN
VERS BACH



Steinwelten

Grabsteine, Grabsteinreinigung, Nachbeschriftungen, Inschriften, Grababdeckungen aus Stein, | Versbacher Straße 104 | Tel.: (0931) 2 00 29 - 0
Versetzung von Grabsteinen, Einfassungen, Urnenwandplatten, Grabschmuck (Lampen, Vasen) | 97078 Würzburg - Versbach | www.stein-welten.com



Ein schönes Lächeln
verändert die Welt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo 8-12 u. 14-18 Uhr Do 8-12 u. 14-18 Uhr
Di 8-12 u. 14-19 Uhr Fr 8-13 Uhr
Mi 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Christina Stumpf
Zahnärztin
Würzburger Straße 14
97261 Güntersleben
Tel. 09365-880208




Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim mit Güntersleben und Thüngersheim

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche,
Günterslebener Straße 15, Veitshöchheim:

04.10. Erntedank, FamilienGD	10.00 Uhr (Riedel + Bindner) ET
11.10. 19. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr (Witzel) KK
18.10. 20. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr (Riedel)
25.10. 21. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr (A. Schneider)
01.11. 22. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr (Riedel) A
08.11. Dreitletzter So des KJ	10.00 Uhr (Riedel + Kräml) KK; FV

A = Abendmahl, ET = Essen/Trinken, KK = Kirchenkaffee, KJ = Kirchenjahr, FV = Fair Trade-Verkauf

Sonntag, 4. 10. Erntedank- und Gemeindefest mit Bachkantate:
Beginn um 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit unserer KiTa. Anschließend Festnachmittag mit Kinderangebot der KiTa, Mitbring-Buffer, Getränke, Kaffee/Tee und Kuchen. Bitte in die Helfer- und Buffett-Listen eintragen, wer mitmacht oder etwas mitbringt.

Musikalisches um 16 Uhr: „Meine Seele rühmt und preist“ – Bachkantate BWV 189 mit Stefan Schneider (Tenor), Stefanie Held (Blockflöte), Karin Glenz (Oboe), Laura von der Goltz (Violine) und Andreas Fransky (Cello). Leitung und Continuo: Bernhard von der Goltz.

Wie immer zu Erntedank bitten wir zudem um Erntegaben für den Altar, gerne auch haltbare Lebensmittel. Diese im Pfarramt abgeben, zum Schmücken vorbeibringen oder am Sonntag am Altar abgelegt werden. Wir spenden die Lebensmittel an Die Tafel Würzburg e.V.

Altar-Schmücken: Sa 03.10. um 10 Uhr.

„Mach dich auf – losgehen – offen werden – einander begegnen“:

Sonntag, 25.10.: 15 Uhr Treffpunkt Bahnhof Veitshöchheim, Spaziergang im Hofgarten, Einkehr im Ort. Mit kurzen Impulsen zum Frieden. Ca. 1,5 km, flache Wege. Infos bei Wetterzweifeln: Johannes Bindner: Tel. 0151 17686156.

Termine in Kirche und Gemeindehaus:

- **Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben:** Am Di 06.10. um 19 Uhr.
- **Seniorenkreis:** Di 13.10. um 14.30 Uhr. Alles über Märchen – mit E. Schilling-Küng. Mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 08.10. über das Pfarramt.
- **Kirchenvorstand:** Do 15.10. um 19.30 Uhr
- **Mahlzeit, das gemeinsame gesellige Mittagessen:** Fr 30.10. um 12.00 Uhr. Anmeldung bis zum 22.10. Kostenbeitrag 12 €. Info oder Anmeldung zum Essen bei Manfred Hohmeier, Tel.: 0931-950685, oder per Mail: mhohmeier@t-online.de
- **Frauenfrühstück:** Sa 31.10., 9.30-12 Uhr. Thema: Yoga für alle – fit und beweglich bis ins hohe Alter! Nach unserer gewohnt geselligen Frühstücksrunde wird Susanne Schulz (Physiotherapeutin und Yogalehrerin) mit uns sanftes Yoga üben. Die Übungen im Sitzen dienen der Atemwahrnehmung, fördern die Mobilisation und das Gleichgewicht. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Bitte kommt in bequemer Kleidung. Wie immer freuen wir uns über Mitbringsel für die Frühstückstafel, für Kaffee, Tee und Brot/Brötchen ist gesorgt. Anmeldung bitte bis 29.10. über das Pfarramt 0931/91313 oder bei Barbara Reich-Scholz: 0175 3890488 oder Christine Raab: christine.raab@posteo.de
- **Chor „Mit Herz und Stimme“:** Probe Dienstag, 19.30 Uhr. Infos bei Frau Andrea Huber, 0931 94566.

 **DER PARITÄTISCHE**
Bayern
Bezirksverband Unterfranken
Pflegedienst

Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:

 **09365 | 881-007**

www.paritaetischer-pflegedienst.de



Pflegedienst



- **Vorschau November:**
Mitmachkonzert für Senioren und ihre Angehörigen – „Ein bunter Strauß voller Melodien“.
So 08.11. von 15 – 16 Uhr in der Christuskirche. Veranstalter: Sozialstation St. Stephanus Veitshöchheim.
Auf Unterstützung Angewiesene und an Demenz Erkrankten zusammen mit ihren Angehörigen soll ein Konzertbesuch ermöglicht werden. Der Kirchenraum ist barrierefrei. Die Freude an der Musik steht im Vordergrund: Gerne darf mitgesungen und mitgeklatscht werden bei dem abwechslungsreichen Programm mit klassischen Violin-Stücken (Lena Dantonello) und Liedern und Schlagern (Singgruppe „Veitshöchheimer Allerlei“).
Der Eintritt ist frei; über Spenden freuen wir uns. Herzliche Einladung, auch an alle anderen Interessierten!

Kinder, Jugend und Familien:

- **Konfi-Kurs:** Mi 07.10. und 21.10. von 17-19 Uhr.
- **Familien-Nachmittag:** Gruselspaß mit Martin Luther.
Sa 10.10., 15 – 18 Uhr. Basteln, Spiele & Spaß, schaurig-leckere Snacks, Andacht, gemeinsames Abendessen. Anmeldung bis 08.10. bei johannes.bindner@elkb.de
- **Krabbelgruppe Kleine Entdecker:** Für alle Babys und Kinder von 0-3 Jahren, um gemeinsam die Welt zu entdecken. Immer Mittwochs, außer in den Ferien, treffen wir uns von 10:00 bis 11:30 Uhr. Einfach vorbeikommen oder über die Homepage (Termine, voraus geschaut) mit dem QR-Code der WhatsApp Gruppe beitreten. Wir freuen uns auf viele neugierige kleine Entdecker und ihre Familien!
- **Anmeldung zum Familien-Newsletter (ca. 5x im Jahr):**
Bei Gemeindereferent Bindner melden oder den Flyer in der Kirche ausfüllen.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim, an der Christuskirche:
Bürozeiten: Mi: 10 – 12 Uhr u. 14 – 17 Uhr; Do: 10 – 13 Uhr
Telefon 0931 91313; Mail: pfarramt.veitshoechheim@elkb.de
Pfarrer Johannes Riedel: 0931-70 06 48; Mail: Johannes.Riedel@elkb.de. Sprechstunde jederzeit nach Vereinbarung.
Gemeindereferent Johannes Bindner: Tel. 01 51-17 68 61 56, Mail: johannes.bindner@elkb.de
Homepage: www.veitshoechheim-evangelisch.de
Spenden-Konto: Ev. Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim, IBAN DE98 7905 0000 0190 1005 29 Sparkasse Mainfranken; BIC: BYLADEM1SWU

Die Telefonseelsorge ist für Sie da,

wenn Sie jemanden zum Reden und zum Zuhören brauchen!

In einer schweren Lebenssituation, einer persönlichen Krise oder wenn Sie sich einsam fühlen. Wenn manchen in ihrem Leben schwer, traurig oder unerträglich scheint. Ihre Sorgen sind uns wichtig und wir hören zu und versuchen mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte zu finden. Dafür sind wir ausgebildet und unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger umfassend vorbereitet, um Menschen am Telefon oder im Chat zu begleiten.

Sie können wählen: Möchten Sie ein persönliches Gespräch führen, dann wählen Sie 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123. Das ist auch anonym möglich, über alles Gesprochene wird Stillschweigen bewahrt.

Oder wollen Sie sich per Chat an uns wenden? Dann sind Sie unter www.telefonseelsorge.de/chat/richtig.

Sie wollen mehr von uns wissen? Das ist möglich unter www.telefonseelsorge.de

Wir schenken Ihnen Zeit und unsere Aufmerksamkeit und sind für Sie da. Bei Bedarf informieren wir Sie über weitere Hilfen wie Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen.

Wie geht eigentlich Achtsamkeit?

Kommen Sie in einfachen Schritten zu mehr Gelassenheit

Ab Mittwoch, 7. Oktober findet von 17:30 – 18:30 Uhr ein neuer Kurs für Achtsamkeits-Training in den Räumen der Tagespflege der Caritas St. Gregor in Güntersleben, Weinbergstraße 5, statt.

Ganz herzlichen Dank an St. Gregor für die Nutzung der Räume

Es gibt keine Kursgebühren, jeder ist eingeladen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ich möchte einfach etwas weitergeben, was mir seit 15 Jahren hilft, den „alltäglichen Wahnsinn des Lebens“ besser zu bewältigen.

Bei Rückfragen, gerne auch über WhatsApp: 01515 3646 114



Antje Trost
Trainerin für Achtsamkeit
und Meditation



Nicoles

Inh. Nicole Schmuck

Blumenhäusel

Ein Ort der Erinnerung, liebevoll gepflegt. Mit unserer fachgerechten Grabneuanlage und Dauergrabpflege schaffen wir einen würdevollen Rahmen des Gedenkens. Wir sorgen dafür, dass dies über Jahre hinweg lebendig und gepflegt bleibt – genau so, wie Sie es sich wünschen.

Wir fertigen auch individuelle Trauerfloristik.

• GÄRTNERE! • GESCHENKE • FLEUROP BRINGDIENST • HOCHZEITSFLORISTIK •

• STUHLHUSSENVERLEIH • TRAUERFLORISTIK • GRABPFLEGE •

Günterslebener Str. 24 97291 Thüningersheim Tel. 0171-147 50 59



Glas & Licht
Schieblon
Exklusives Glas- und Lichtdesign

Schönes aus Glas
von
Matthias Schieblon

- Ganzglasduschen mit SIGNAPUR-Glasbeschichtung
- Ganzglasgeländer
- bedruckte Glaswände
- Ganzglasanlagen
- Glasreparaturen
- Kunstverglasungen

Veitshöchheim, Tel. 0931-91345, info@schieblon.de, www.schieblon.de



Beck

Würzburger Str. 52-54
97261 Güntersleben



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7 - 20 Uhr und Sa: 7 - 18 Uhr

Telefon EDEKA: 09365/8971900

Telefon Bäckerei: 09365/89719033



Obst- und Gartenbauverein Güntersleben

„Reisen ist die schönste Art zu lernen“

Frei nach diesem Zitat von Stefan Schirmer (wer immer das auch ist) machten sich an einem sonnigen Septembertag 37 Gartenbegeisterte auf den Weg zur Landesgartenschau in Ellwangen. Wie viele Eltern von ihren Sprösslingen wissen, ist ein hungriger Magen ein massiver Hinderungsgrund für gute Laune. Bei den Erwachsenen ist das aber nicht viel anders. Daher gibt es beim Tagesausflug des OGV traditionell eine „Unterwegsbrotzeit“, bevor man das eigentliche Ausflugsziel betritt. Angefangen von den klassischen Belegten mit Wurst und Käse über leckere Aufstriche auf frischem Brot bis hin zu Kaffee und Kuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neben den üblichen Getränken gab es frisch abgezapften Traubensaft, Federweißer und auch verschiedene Speiserauben zum Verkosten. Danke an all die fleißigen Kuchenbäckerinnen, Aufstrich- und Kaffeebereiter und sonstigen an der Vorbereitung Beteiligten!

So konnten im Anschluss dann entspannt die Pflanzungen, Mustergärten und Aktionsflächen auf der weitläufigen Gartenschau besichtigt oder auch ein kleiner Abstecher in die Altstadt von Ellwangen unternommen werden. Und wie das so ist nach einem ereignisreichen Tag: der kleine Hunger und der Durst wollten auch wieder gestillt werden bei einer Einkehr in eine gemütliche Gaststätte. Aber was hat das alles mit dem oben in der Überschrift erwähnten Lernen zu tun? Nun, eine Tagesfahrt beim OGV ist eigentlich eine Lehrfahrt, d.h. man sollte etwas dabei lernen. Daher wird das (hoffentlich erlernte) Wissen auf der Heimfahrt abgefragt und der Sieger bekommt einen kleinen Preis. Wer jetzt neugierig ist, kann sich gerne schon mal den nächstjährigen Ausflug in seiner ToDo-Liste (Termin und Ziel stehen noch nicht fest) vormerken. Und versprochen: der kleine Test tut nicht weh! *Text und Foto: Gerhard Helgert*

Kann Wirtschaft auch solidarisch?

Kinoabend der Öko-Modellregion zwischen Genuss und Verantwortung

Zu den Bio-Erlebnistagen lädt die Öko-Modellregion stadt.land.wü. am 7. Oktober 2026 um 20 Uhr zu einem Kinoabend ins Central-Kino im Bürgerbräu Würzburg (Frankfurter Straße 87) ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Das Kombinat – Kann Wirtschaft auch solidarisch?“ von Regisseur Moritz Springer, der dabei die Zukunft der landwirtschaftlichen Arbeit im Kapitalismus untersucht.

Der Film beschreibt den Weg des Kartoffelkombinats, einer Genossenschaft, die sich dem Anbau von Gemüse verschrieben hat. Mit der Idee, ökologisch und fair produziertes Gemüse gemeinschaftlich anzubauen, wird die Münchner Genossenschaft die größte solidarische Landwirtschaft Deutschlands. Der Filmemacher Moritz Springer hat das Kartoffelkombinat neun Jahre lang mit der Kamera begleitet und so spannende Einblicke in die Herausforderungen und Chancen auf die Leinwand gebracht.

Mit der Kinovorführung möchte die Öko-Modellregion stadt.land.wü. das Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft und bewussten Konsum stärken. Mit dabei sein werden von der Solidarischen Landwirtschaft Würzburg Sebastian Hausmann und Dieter Kraus-Egbers. Hausmann hat 2019 die Initiative für die Gründung der Solidarischen Landwirtschaft in Würzburg, kurz SoLaWü, übernommen. Egbers und seine Familie haben sich als Biolandhof aus Oberaltertheim auf das Modell eingelassen und bauen im Rahmen der SoLaWü für rund 275 Haushalte Gemüse an. Der Eintritt ist kostenfrei.

Tickets können direkt über die Homepage des Central-Kinos unter www.central-bb.de gebucht werden. Fragen beantwortet Hanna Dorn von der Öko-Modellregion stadt.land.wü. (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@ira-wue.bayern.de).

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufswertschätzung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:

0931 32169-0



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg
0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de



Wer kennt noch die alten Flurnamen?

Sucht man im Dorf nach einer bestimmten Straße, wird es meist nicht schwer sein, eine Auskunftsperson zu finden. Wer schon etwas länger hier wohnt, der kennt die meisten der knapp 80 Ortsstraßen mit Namen und weiß auch, wie man dorthin gelangt. Anders sieht es bei den Flurnamen aus. Will jemand wissen, wie er zur Dunk, in die Horb oder auf den Volkenschlag kommen kann, darf er sich über ein erstauntes Kopfschütteln nicht wundern, weil sein Gegenüber „nur Bahnhof versteht.“ Als die meisten Familien in Güntersleben für den Eigenbedarf auch ein paar Äcker hatten, was bis zur Flurbereinigung der 1960er Jahren noch der Fall war, war man im Dorf mit den Flurnamen gleichermaßen vertraut wie mit den Straßennamen.

Warum man Flurnamen brauchte und wie sie entstanden

Im Dorf brauchte es bis in die jüngere Vergangenheit kaum Straßennamen, um sich zurechtzufinden. Daher wurden den meisten unserer heutigen Straßen erst 1963 und später eigene Namen zugewiesen. Früher wie heute geschieht das durch eine förmliche Entscheidung der Gemeindeverwaltung bzw. des Gemeinderats.

In der freien Feldflur und in den Wäldern rings um das Dorf gab und gibt es dagegen für Straßen und Wege keine amtlichen Namen und nur in einigen wenigen Fällen hat sich ein Name im alltäglichen Sprachgebrauch herausgebildet. Flurnummern, unter denen jedes Grundstück nach Lage und Größe erfasst ist, gibt es erst seit 1832. Wer mehrere, oft Dutzende oder auch Hunderte über die ganze Gemarkung verstreute Grundstücke besaß, brauchte zumindest eine grobe Lagebeschreibung, um den Überblick über seinen Besitz zu behalten. Auch bei Besitzübertragungen, Käufen oder Verkäufen mussten die Beteiligten wissen, wo die betroffenen Grundstücke zu finden sind. Ohne nähere Bezeichnungen für die verschiedenen Flurbereiche wäre das schwierig gewesen. Flurnamen sind Lagebezeichnungen, die unterschiedlich große Bereiche mit mehr oder weniger vielen einzelnen Grundstücken umfassen können. Sie sind nicht exakt abgegrenzt und wurden über Jahrhunderte auch nicht amtlich festgelegt. Dem praktischen Bedürfnis folgend, haben sie in den dörflichen Sprachgebrauch Eingang gefunden. Auf diese Weise haben sich für die etwa 1500 Hektar große Flur mit Äckern, Weinbergen und Wäldern und – bis zur Flurbereinigung der 1960er Jahre – über 12.000 Einzelparzellen im Laufe vieler Jahrhunderte nahezu 200 Flurnamen herausgebildet. Wann die ersten Flurnamen in Gebrauch kamen, kann man nur mutmaßen. Es spricht aber wohl einiges dafür, dass dies im Zusammenhang der Landnahme und Besiedlung eines Gebietes geschah. Auf Güntersleben bezogen würde das bedeuten, dass es schon lange vor der ersten urkundlichen Erwähnung des Dorfes im Jahr 1113 Flurnamen gab. In schriftlicher Form begegnet uns zum ersten Mal ein Flurname in einer Urkunde von 1280 im Zusammenhang mit der Schenkung eines Weinbergs „im Stubengrund“. Heute ist diese frühere Weinlage Teil des Steinbruchs der Firma Benkert. Wenige Jahre später lesen wir von einem „Wald im Stöckach“, der bis heute unter diesem Namen bekannt ist.

Flurnamen als Abbilder von Natur und Landschaft

Bei den abwechslungsreichen Geländeformationen der Günterslebener Gemarkung war es naheliegend, dass viele Flurnamen daran anknüpften. Beispiele dafür sind Altenberg, Deisenberg, Fahrenberg, Hainberg, Heulenberg, Trieblesberg oder – fränkisch verkleinert – Höhberglein. Der Höhfeldsberg führt hinauf auf die höheren Lagen des Höhfeld. Zu diesen gehören auch Breitfeldhöhe, Hohe Buchen, Hochäcker, Retzstadter Höhe und als höchste Lage die Steinhöhe. Ganz unten fließt der Bach durch den Grund, nach Rimpar kommt

Reißer GmbH

• Transporte – Erdbau – Baggerarbeiten •



97261 Güntersleben/Würzburg

Gramschatzer Straße 19 · ☎ (0 93 65) 15 92

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

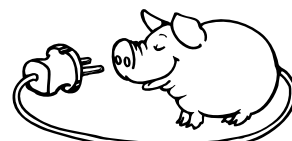
**Nachhaltig,
service-
orientiert,
fair kalkuliert:**

Ihre Versorgung mit Gas,
Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

Thomas Albert

Elektro-Meisterbetrieb



**Ausführung sämtlicher Reparatur-
und Installationsarbeiten • Verkauf von
Elektrogeräten und Rauchmeldern**

97261 Güntersleben

Fichtenstraße 13 · Telefon (09365) 4688

Stefan Bott
Spengler-Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten,
Flachdach-, Terrassen- und Balkonabdichtungen**

Fahrentalstraße 8 • 97261 Güntersleben

Telefon: 09365-889555 · FAX: 09365-889556

Mobil: 0171-4100667 · Internet: bott-stefan-spenglerei.de

· E-Mail: SBott@gmx.de

man durch das Tal, die Felder davor nannte man Zwischen Berg und Tal. Auf steilere Anstiege oder sehr hängige Lagen weisen die Namen Hundsrück, Meudelsrück, Grundrain, Aurain, Saurain, Rother Rain oder Breitensteig und Buchlohsteig, Eichenleiten oder einfach Leiten hin. Ganz steil und tief hinab gelangte man in den Teufelskeller neben dem bereits ▷



▷ erwähnten Stubengrund. Nicht gar so unheimlich klingt Rothenloch und geradezu harmlos im Vergleich dazu das Löchlein, eine Flurlage in einer sanften Senke.

Eine Reihe von Flurnamen erinnert noch daran, dass die Äcker dort durch die Rodung von Waldarealen gewonnen wurden. Dazu gehören das eben genannte Rothenloch, Rothenberg, Sandgereuth, Gräfenroth oder Rother Rain.

Auf frühere oder noch vorhandene Wasserstellen und Feuchtfelder weisen Flurnamen wie Hungerbrunnen, Gänsbrunnlein, Pfützenbrunnle, Tränk oder Leitensee hin.

Aus manchen Flurnamen spricht auch die Bodenbeschaffenheit des betreffenden Bereichs. So beim Sandgraben, Sandhügel, Sandlein (heute Sennlein), den Kiesäckern und dem Gries, der auch auf kiesigen Boden hinweist. Auf dem Klappergehäng ist der Boden so von Steinen durchsetzt, dass diese bei der Bearbeitung aneinander klappern. Auf der Platte findet sich unter einer dünnen Bodenauflage eine durchgängige Steinschicht, die der Flurlage und dem heutigen Baugebiet den Namen gab.

Ein weiterer Anknüpfungspunkt für Flurnamen war die Nutzung der Flächen. Kuhhaug, Saurain, Sauecke bezeichnen frühere Weideflächen, mit einer Einfriedung auch Heegäcker genannt. In der Reisgrube wurde nicht etwa Reis angebaut, vielmehr ist der Begriff gleichbedeutend mit Zweig oder Ast und bezeichnet ein Areal mit Gebüsch oder Niederwald, für die es an anderer Stelle auch die Flurlage Büschäcker gibt. Hochwald mit lichtdurchfluteten Laubgehölzen bezeichnete man als Loh, fortlebend in den Walddistrikten Eichenloh und Buchenloh.

Besonders originelle und anschauliche Namen fand man für Flurbereiche mit auffälligen Acker- oder Geländeformen. An einer Stelle heißen sie einfach Gerade Äcker, an anderer Stelle Krumme Läng, Spitzäcker oder Strigelesäcker, weil man die schmalen Grundstückstreifen mit den Zinken eines Pferdestriegels verglich. Die Felder an einem nicht ganz geradlinig verlaufenden Graben lagen in der Bieg.

Schließlich sagen Flurlagen auch etwas darüber aus, wer dort ehemals die wichtigsten Besitzer oder Nutzer waren. Pfaffenäcker, Heiligenäcker und Heiligenholz deuten auf kirchliche Besitzrechte hin, Gemeindeäcker auf solche der Gemeinde und bei den Hirtenäckern lagen die Flächen, die dem jährlich neu gedingten Hirten für die Dauer seines Aufenthalts zur Nutzung überlassen waren.

Flurnamen als Zeugen der Geschichte

Von den Flurnamen, die uns zurückführen in die Vergangenheit des Bauerndorfes Güntersleben ist zuerst der Trieb zu nennen. Es handelte sich dabei um einen 10 bis 15 Meter breiten und über drei Kilometer langen Grundstückstreifen im Eigentum der Gemeinde. Er durchquerte die gesamte Gemarkung, beginnend im Süden am Stöckach und endend im Norden vor dem Gramschatzer Wald. Wie der Name sagt, wurden auf ihm die Kühe, Ziegen und Schweine der Bauern zur Fütterung in die Wälder getrieben, was noch bis etwa 1850 geschah.

Die Flurlage Judenpfad, die hoch über dem Wiesengrund den Bachlauf begleitet, erinnert daran, dass hier ein Fußweg zwischen Güntersleben und Würzburg entlangführte, den auch die jüdischen Händler benutzten.

Schelm war, bevor es die heutige Bedeutung als Spaßvogel bekam, eine aus dem Althochdeutschen abgeleitete Bezeichnung für Pest, Seuche oder Kadaver. Im Schelmsgraben, der erst im letzten Jahrhundert bebaut wurde, wurden demnach vermutlich die verendeten Tiere vergraben. Eine ähnliche Bestimmung könnte auch die Flurlage Aasig Richtung Thünghersheim gehabt haben.

Abgewandelt, manchmal sinnteststellt oder nicht mehr erklärbar.

Die Flurnamen wurden über Jahrhunderte nur mündlich weitergegeben. Wo sie in schriftliche Zeugnisse eingingen, wurde ihre Schreibweise dem jeweiligen Sprachgebrauch angelehnt, der sich immer wieder auch einmal änderte. Amtlichen Charakter bekamen die Flurnamen erst durch die Übernahme in die Grundstückskataster der Steuerbehörden im 19. Jahrhundert. Bei dem Versuch, die Flurnamen aus der Dorfsprache in Schriftdeutsch zu übernehmen, konnte es auch vorkommen, dass die damit nicht vertrauten Amtsschreiber den ursprünglichen Sinn eines Flurnamens verfälschten. So wurde aus dem Grätenberg, Kretenberg oder Krötenberg der Kräuterberg. Das Gräbenroth oder Grebenroth wurde zum Gräfenroth. Das Heeßloch oder Heßlich wurde zum Haslach.

Der Name der heutigen Roßstraße hat von seiner Herleitung nichts mit Pferden zu tun. Der Rößweg, wie er ursprünglich hieß, führte zu den Rößen. Das waren flache, mit Wasser gefüllte Gruben in Bachnähe, in denen Hanf und Flachs durch die Sonneneinstrahlung „geröstet“ wurden, damit sich die Fasern von den Holzteilen lösten, bevor sie zu Stoffen verarbeitet werden konnten.

Bei manchen Flurnamen muss man schließlich hinnehmen, dass sie nicht mehr erklärbar sind oder man nur noch mit viel Fantasie einen Sinn herauslesen kann. Dazu gehören etwa Thunk oder Dunk, Deisenberg, Maidel oder Meudel, Göbig, Heinig oder eine geradezu kurios anmutende Flurlage wie Rettersgestell oder Rädersgestell, was immer man sich darunter vorstellen mag.

Verschwunden oder in Straßennamen fortlebend

Durch die Flurbereinigung der 1960er Jahre bekam die bis dahin sehr kleinteilig gegliederte Flur von Güntersleben ein neues Gesicht. Für die wirtschaftlichere Nutzung wurden große Ackerflächen geschaffen, die sich oft über mehrere frühere Flurlagen erstreckten. Außerdem wurden durch die Ausdehnung der Ortschaft ortsnahe Flurlagen überbaut. Auch dadurch verschwanden viele der herkömmlichen Flurnamen.

Schaut man sich aber die Straßennamen in den neueren Baugebieten an, dann begegnet einem in diesen doch eine ganze Anzahl der alten Flurnamen. Die Mehlenstraße, die Fahrentalstraße, die Reisgrube, die Straßenbezeichnungen Am Kerlach, Am Grubig, Am Kuhhaug, An der Tränk und andere haben ihre Namen nach früheren Flurlagen in ihrer Nähe. Dazu gehören auch der Äußere und der Innere Hunnenbrunnen, auch wenn sie richtigerweise Hungerbrunnen heißen müssten.

Mehr über Güntersleben und Geschichten aus der Vergangenheit des Dorfes im Internet unter: www.guentersleben-historisch.de.

Text: Dr. Josef Ziegler

Gebäudesanierung im Denkmalschutz

Würzburg In der Veranstaltungsreihe „Klimaschutzabende“ bietet der Landkreis Würzburg in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Sanierung im Denkmalschutz“ an. Daniel Stumpf, Energieberater für die Verbraucherzentrale Bayern, liefert Informationen zu maßgeschneiderten Praxislösungen und Förderpotenzialen für Gebäude im Denkmalschutz.

Eigentümer erfahren dabei, wie individuelle Maßnahmen optimal kombiniert und durch Bundesförderungen wirtschaftlich umgesetzt werden können – von bauphysikalischen Besonderheiten wie Wärmebrücken, Luftdichtigkeit und Feuchteschutz bei Innendämmung, Dachdämmung und Fensterertüchtigung über passende Heiztechniken bis hin zur Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden.

Der Vortrag findet am **22. Oktober 2026**, 19 Uhr im Konzertsaal Ars Musica Aub (Marktplatz 3) statt, Einlass 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

JETZT
BEWERBEN!
STELLENANGEBOTE in der **Dorf-Zeitung**
 Telefon 09367/99114 · Telefax 99107 · E-Mail: info@dorf-zeitung.de
JETZT
BEWERBEN!

Du suchst einen Beruf mit Zukunft?

Beruf Hörakustiker/in	Art der Ausbildung <i>Duale Ausbildung im Betrieb und mit Blockunterricht in der Akademie für Hörakustik in Lübeck</i>
Dauer der Ausbildung 3 Jahre :)	
Dein Schulabschluss Mittlerer Schulabschluss oder Abi	Nützliche Stärken + technisches Verständnis + Einfühlungsvermögen + Freude an Teamarbeit + Spaß am Kontakt mit Kunden
Aufstiegschancen <i>Geselle, Meister, Bachelorstudium, Masterstudium</i>	
Das bieten wir: + Freude an der Arbeit + zukunftsicherer Job + nette Kollegen/-innen	+ Arbeiten in motivierten Teams + Aufstiegschancen

Ausbildungsbeginn oder Praktikum jederzeit möglich!

Hörgeräte Jopp & Gerber
Ihr Fachgeschäft für gutes Hören

Einfach bewerben unter
www.jopp-gerber.de/auszubildende-gesucht
 oder eine E-Mail an: info@jopp-gerber.de

Wir suchen Sie – als Schul- oder Individualbegleitung



Ihre Aufgaben:

- Begleitung von Kindern in Schule oder Kita
- Unterstützung im Alltag, Aktivitäten & sozialer Integration
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Fachkräften & Einrichtungen

Wir bieten:

- Sinnvolle Tätigkeit mit Verantwortung
- Arbeitszeit: Teilzeit 20-35 Stunden
- Qualifizierung & Unterstützung durch Fachkräfte

Hier
scannen!
 Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt bei **myschoolcare Würzburg!**

 myschoolcare Main-Franken GmbH
 Bismarckstraße 3 • 97080 Würzburg
 Tel.: 0931 73045030 • www.myschoolcare.de

WIR SUCHEN DICH!

Als Groß- und Einzelhandelsunternehmen präsentieren wir uns mit einem attraktiven Produktportfolio rund um die Themen Jagd, Sport und Outdoor. Unser stetiges Wachstum der letzten 30 Jahre wollen wir kontinuierlich weiterentwickeln.

Dafür sucht unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Werkstudenten (m/w/d)

(BWL, Marketing, Neue Medien)

Wir brauchen Dich zur

- Mitarbeit im Bereich Datenverarbeitung und Kommunikation
- Pflege unseres Online-Shops
- Fotografie und Bildbearbeitung in Photoshop

Darauf kannst Du Dich freuen

- Gestaltungsspielraum in einem dynamischen und wachsenden Umfeld
- Flache Organisationsstruktur und kurze Entscheidungswege
- Parkplätze vor der Tür

Interesse?

Dann melde Dich einfach telefonisch bei uns unter
 09384 / 88212-00 oder per Mail an karriere@waffen-ferkinghoff.com.
 Bei Fragen steht Dir Frau Andrea Ferkinghoff gerne zur Verfügung.


FERKINGHOFF
 INTERNATIONAL

 SCHWANFELDER STR. 8 | 97241 BERGTHEIM - GERMANY
 TEL. +49 9384 - 88212-00
WWW.FERKINGHOFF.DE | INFO@FERKINGHOFF.DE

Agentur für Arbeit Würzburg

Online-Veranstaltungen im Oktober 2026

- Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft. Wichtige Informationen bei Arbeitsuche/Arbeitslosigkeit, Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte Agentur für Arbeit,
7. und 21. Oktober, jeweils 17.00 Uhr
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben von Erwachsenen – Ein Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte,
Referentin: Nicole Wegner, Sina Bachert (Beraterinnen für berufliche Rehabilitation,
27. Oktober, 15.00 – 16.00 Uhr
- Future Skills,
Referentin Katrin Schmitt (Business Coach),
28. Oktober, 19.00 – 20.30 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter:
www.angeklickt-durchgeblickt.de oder www.arbeitsagentur.de/wuerzburg (Auswahl „Virtuelle Events“)



Foto: Verena Will

Ferienprogramm der UBG

So viel Abwechslung bietet unser Wald – das Handy blieb lange aus

19 (!) Kinder hatten sich ins „Abenteuer in Wald und Flur“ mit der UB Güntersleben gewagt. Manuela Emmert von „draussenzauber“ hatte sich nach dem Start in der Heckenwirtschaft Will ein spannendes Versteckspiel ausgedacht, unterwegs zum Lagerplatz im Wald. Dort entstanden gemütliche Tipis und ein bequemes Waldsofa. Die kleinen Waldwichterl bekamen ein zauberhaftes Zuhause, mitsamt einem Weihnachtsbaum.

Für die Kinder gab es so viel zu entdecken, zuletzt einige Vogelfedern an einem Baumstumpf.

Der Eintritt im Wald ist kostenlos – hoffentlich gibt es für die Kinder immer wieder einmal einen Ausflug mit Eltern und Freunden, vielleicht verbunden mit einem kleinen Imbiss.

Auch anderswo ist es schön –

Ausflug der UBG nach Ochsenfurt am 11. Oktober 2026

Der abwechslungsreiche Tag für Alt und Jung beginnt um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen und einem kleinen Mittagessen in der Heckenwirtschaft Will, dann geht's zu Kaffee und Kuchen auf der „Nixe“ mitten auf dem Main, dann folgt eine historische Stadtführung (genaues Programm auf der homepage).

Die Unabhängigen Bürger freuen sich auf alle Mitglieder und Freunde. Anmeldungen nehmen Verena Will oder Klara Schömig entgegen.

Weinbauverein Güntersleben

So schön ist es im Sommerstuhl

59 (!) begeisterte Viertklässler unserer Günterslebener Grundschule sammelten die schönsten Trauben einer Rebfläche mit reifem Bacchus, unter umsichtiger Anleitung von 17 (!) Helfern des Weinbauvereines. Mit Feuereifer brachten sie das süße Lesegut zum Traubenheber des Weinbaubetriebes Will. Zur Stärkung gab es dann natürlich eine zünftige Brotzeit an der Maternushütte, mit Weck, Saft und natürlich Kaffee und Kuchen oder Federweißen für die Helfer. Weil sich jeder Helfer nur jeweils um vier Kinder kümmern konnten, entwickelten sich auch interessante Gespräche in den Gruppen, und die Lese verlief für alle Beteiligten recht entspannt.

Die Kinder erinnerten sich noch sehr gut an den Rebschnitt im Frühjahr, mit dem das Weinbaujahr beginnt, und umso schöner geriet dann der krönende Abschluss: Der Saft, der auch ein paar Eimer rote Trauben enthielt, hatte 88 Öchsle! Nach dem Pressen im Betrieb Will wurde er dann in Rimpär im Betrieb Gelowicz steril in 10-Liter-Kartons gefüllt. Die gingen dann zum Großteil an die Schule. So können sich die Kinder dann bei jedem Schluck an die abenteuerliche Leseaktion im Günterslebener Sommerstuhl erinnern. Purer Traubensaft eignet sich in kleiner Menge als Aperitiv, stark verdünnt mit Sprudel auch als erfrischendes und gesundes Getränk. Im Haushalt dient er auch zum Süßen, zum Beispiel zum Ankochen von Äpfeln oder anderem Obst bei der Bereitung von Kompott oder Grütze.

Text: Marianne Scheu-Helgert



Vorsitzende Marianne Scheu-Helgert und Bürgermeister Michael Freudenberger erläutern den 59 Kindern die wichtigsten Handgriffe. 17 Helfer stehen bereit, im Bild (von links) Hubert Issing, Bernhard Ziegler, Andrea Herbert, Tanja Schömig, Christa Ziegler, Verena Will, Jörg Irmischer, Josef Ziegler, Christian Ziegler und Walter Ziegler.

Foto: Gerhard Helgert

UB-Bänke:

Sundowner auf der Platte für alle

Im Wahlwettbewerb entstehen oft die besten Ideen. Manche brauchen viel Zeit zur Umsetzung, andere kommen den Bürgern sehr schnell zugute. Das UB-Bänke schufen einige engagierte UB-Mitglieder Bürger sehr schnell. Es ist Symbol der bürgernahen Aktivitäten der UBG.

Erstmalig präsentierte sich die Bank im Februar in der Festhalle, wo die Anwesenden in einer Abstimmung den Standort auf der Platte, zwischen Friedhof und Waldkindergarten, festlegten. Viele Spaziergänger konnten sie schon ab Mai genießen, also zu Beginn der neuen Gemeinderatsperiode.

Ihre Einweihung erlebte das UB-Bänke im Juli. Sie bietet eine tolle Aussicht. Wer ein kühles Getränk dazu hat, kann die weite Aussicht auf Flur und Wald genießen.

Besonderer Dank gilt Christian Will (Ausarbeitung), Fabian Ziegler HOLZgeTanken (Holzteile), Peter Segner PS-Metall (Metallteile) und Mirko Kuhn (Steinfuß).



Einige Teilnehmer zum Einweihungs-Sundowner im Abendlicht auf dem UB-Bänke im Abendlicht.

Foto: Nicole Öffner



Gesucht

Suche Mercedes, BMW, Audi oder andere, auch

ältere Modelle, Mängel u. Kilometer spielen keine Rolle. Alles anbieten.

Tel. 0176/22051453, auch So.

Familie sucht Wohnmobil, Transporter, Bus, Pkw

auch rep.-bedürftig

Telefon 0151/66931450

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Für Privathaushalt suchen wir eine zuverlässige und sorgfältige Reinigungskraft.

Umfang: 3–4 Std. pro Wo.

Arbeitszeit: nach Abspr.

Aufgaben: Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten
Wir freuen uns über eine kurze Nachricht mit Ihren Kontaktdaten.

Telefon 0172/5662911

Sonstiges

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160

www.wm-aw.de

Kaufe fair Bilder,

Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Moderschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, alles aus 1.+2. Weltkrieg, versilb. Bestecke.

Mache u. su. Wohnungsaufösungen + Oldtimer.

Telefon 0151/66931450

Zu verkaufen



Apple iMac 27 Zoll

4,2 Ghz Intel i7 Quadcore
40 GB RAM, 1 TB ssd,
2017, VB 450,- Euro

Telefon 09367/99114



Trenngitter für Kombi

für 10,- € zu verkaufen

Telefon 09367/99114

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN.

Pflege Neugestaltung Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

☎ 0931 386 58 601

Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.

VINZENS



vinzens-wuerzburg.de

SOUND WISDOM
CHRISTINE RAAB

Sound Sessions mit Kristallklang

Meine Sound Sessions sind Dein Raum für tiefe Ruhe, Entspannung und die Verbindung zu Dir selbst.

☎ sound-wisdom.de

☎ christine@sound-wisdom.de

Lass Deine Seele wieder klingen.

AKTUELLE TERMINE



Scanne den Code & finde Deinen Moment der Ruhe.

Dorf-Zeitung immer gut informiert

info@dorf-zeitung.de • www.dorf-zeitung.de



Obst aus der Region

Jeden Samstag

Obstverkauf

Neue Ernte Äpfel, Zwetschgen, Birnen, Kartoffel, Säfte

9:30 - 9:50 Güntersleben-Festhalle

Öffnungszeiten Hofladen
Mo - Fr. 8-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr
Am Obstgarten 1
97337 Bibergau
Tel 093242540
www.mainfrankenobst.de



Ausschneiden & aufhängen!

Ausschneiden & aufhängen!

Ausschneiden & aufhängen!

Schon Danke gesagt...

Familien- und private Kleinanzeigen

in der Dorf-Zeitung

Flüssiggas

in Flaschen und in Tanks
24/7 Service rund um's Gas
Tausch vieler Markenflaschen
Lieferservice nach Hause
Techn. Gase Vertrieb



J. Patzak Transport GmbH
Innerer Hunnenbrunnen 9
97261 Güntersleben
Tel. 0172 / 66 77 694
Tel. 09365 / 881 9401
Fax 09365 / 881 9404
www.patzak-gmbh.com
info@patzak-gmbh.com

Individuelle Beratung, Gestaltung und Ausführung:

Malerarbeiten

Trockenbau

Vollwärmeschutz

Fassadenrenovierung

Verputzer-Arbeiten



Herbert Joßberger GmbH & Co. KG

Bachweg 20 • 97261 Güntersleben
Tel. 09365 - 52 53 • mobil 0170-35 49 196

www.jossberger-kg.de



VERANSTALTUNGS-KALENDER

Stand:
21.09.26

Oktober

- 02.10. Kolping spielt – KFG – KoHaus
- 02.10. 18. Nacht der offenen Kirchen – Bistum Wü – Würzburg
- 03.10. MAINTAL Bike Marathon – TSV – Festhalle
- 04.10. Fairer Brunch – Harambee – KoHaus
- 07.10. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
- 09.10. Kleidermarkt, Annahme u. Verkauf – KFG – Festhalle
- 10.10. Kleidermarkt, Verkauf u. Rückgabe – KFG – Festhalle
- 11.10. UBG-Ausflug – UBG – Treffpunkt Hecke Will
- 13.10. Andacht mit Veeh-Harfengruppe – AWO – Kirche
- 13.10. Treffpunkt Gesu.heit, Alltagsthemen u. Vorsorge – AWO & VdK – AWO-Heim
- 17.10. Proklamation der Königsfamilie – SGG – Schützenhaus
- 18.10. Drachensteigen – KFG – Heulenberg-GÜ
- 24.10. 80er & 90er-Party – FCB-Fanclub – Festhalle
- 27.10. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 30.10. Schafkopf-Dorfmeisterschaft – Säubirli – Gasth. Altenb.

November

- 01.11. Allerheiligen, Andacht – Pfarrgemeinde – Friedhof
- 02.11. Allerseelen, GoDi – Pfarrgem. – Kirche St. Maternus
- 06.11. Kolping spielt Wochenende – KFG – KoHaus
- 07.11. Konzert Sterne & Planeten – MV – Festhalle
- 07.11. AWO-Frühstück – AWO – AWO-Heim
- 07.11. Kolping spielt Wochenende – KFG – KoHaus
- 08.11. Kolping spielt Wochenende – KFG – KoHaus
- 11.11. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
- 13.11. Multivisionsschau 50. Faschingszug in Gü –

Fotofreunde Gü – Festhalle

- 14.11. Altkleider- u. Altpapiersammlung – KFG
- 15.11. Volkstrauertag – VdK – Kriegerdenkmal
- 15.11. Multivisionsschau 50. Faschingszug in Gü – Fotofreunde Gü – Festhalle
- 17.11. Bürgerversammlung – Gemeinde – Festhalle
- 19.11. Veteranen-Stammtisch – Veteranen – Gasthof Altenb.
- 20.11. Wirtshaussingen – Säubirli – Gasthof Altenberg
- 21.11. Kolpinggedenktag/Mitarbeiterfest – KFG – KoHaus
- 24.11. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 27.11. Weihnachtsmarkt – SPD – Kirchplatz
- 28.11. Weihnachtsmarkt – SPD – Kirchplatz
- 29.11. Weihnachtsmarkt – SPD – Kirchplatz
- 29.11. Rorate-GoDi mit anschl. Frühstück – Pfarrgem. – Kirche

Dezember

- 02.12. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
- 04.12. Kolping spielt – KFG – KoHaus
- 06.12. Adventsnachmittag für Senioren – Gemeinde – Festhalle
- 09.12. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
- 11.12. Christbaumverkauf – TSV – Sportgelände
- 12.12. Christbaumverkauf – TSV – Sportgelände
- 12.12. Generalversammlung – FFW – Feuerwehrhaus
- 24.12. Heiligabend, Christmette – Pfarrgemeinde – Kirche St. Maternus
- 29.12. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 31.12. Silvester, Jahresabschluß-Wort-GoDi – Pfarrgemeinde – Kirche St. Maternus

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Güntersleben sowie der Güntersleben-App auf Ihrem Smartphone.

Diese Terminliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde gemeinsam mit allen Vorständen von Vereinen und Organisationen aus Güntersleben ausgearbeitet und fand bei der Vereinsringsitzung den Zuspruch aller Beteiligten. Sollten Sie Termine hinzufügen oder streichen wollen, bitte rechtzeitig einen schriftlichen Hinweis an die Mailadresse: h.kilian@web.de. Vielen Dank!

Freiwillige Feuerwehr Güntersleben – Geldspende vom Weinbauverein

Mit einer Überraschung begann für die Feuerwehr das Weinfest 2026. Die Weinprinzessin Elena Gerst und Weinbauvorstand Bernd Schömig überreichten dem Feuerwehr Vorstand Matthias Kuhn und Kommandanten Stefan Hartmann einen Scheck von 2.200 €. Das Geld stammt aus einer Benefizveranstaltung, die der Weinbauverein im Sommer in den Weinbergen organisiert hatte, sowie aus den Einnahmen, die der Weinbauverein erwirtschaftet hat. Die Feuerwehrführung hat entschieden, das Geld „von den Günterslebener“ auch wieder für die Günterslebener einzusetzen. Es wird für Beschaffungen für den Bereich Bevölkerungsschutz und Erste Hilfe verwendet.

Wir bedanken uns beim Weinbauverein für die großzügige Spende und die gelungene Überraschung – und natürlich bei allen Sponserinnen und Spendern. Ebenso sagen wir ein großes Dankeschön für alle Besucher/innen unseres Weinfestes, die den heißen Temperaturen trotzten und bei mediterraner Abendstimmung unsere Gäste waren.

Text: Stefan Hartmann



Foto: Schömig Bernd



Kaffeetechnik . Götz
www.kaffeetechnik-goetz.de
„Service den man schmeckt“

- Neu und Gebrauchtgeräte
- Reparatur und Service
- Zubehör und Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben
Tel.: 09365 / 8970841
info@kaffeetechnik-goetz.de



**RAUMMAUSSTATTUNG
STROBEL**



Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht & Sonnenschutz
Wandgestaltung

Am Wasserhaus 2 • 97262 Hausen • Telefon: 09367-7214

WVV ENERGIE
SOLAR INVESTITIONEN

**PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET
17.999 € ***

500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

-  **LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE**
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt
-  **ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER**
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion
-  **ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER**
16 kWh Speicherkapazität
-  **FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG**
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

TOP

Winterreifen-Angebote

Radwechsel-Freitage: 23. + 30. Oktober

Wegen eingeschränkten Kapazitäten den Reifenwechsel zeitnah beauftragen!



- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Reifen- und Felgenservice
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung und Autoverglasung

- Haupt-/Abgasuntersuchung
- Ersatzteile, Tuning und Zubehör
- Automatikgetriebe- und Klimatechnik
- Modernste Diagnosetechnik

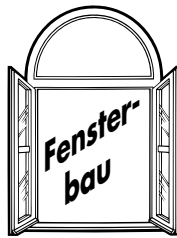
mail@kfz-filbig.de • www.kfz-filbig.de

Rimparer Str. 2 • 97261 Güntersleben • Telefon 09365/9465 • Fax 09365/4490

Schreinerei Michael Schmitt



Innenausbau



- Haustüren
- Innentüren
- Fenster
- Laminat
- Einbauschränke
- Holzdecken
- Reparaturverglasungen
- Parkett abschleifen

Heulenberg 3 · 97261 Güntersleben · ☎ (09365) 3887
Werkstatt: Ziegelhüttenweg 1 · 97261 Güntersleben

Dorf-Zeitung
immer gut informiert

Creativ GmbH & Co. KG
OFENstudio

OFENTRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de

STUDIO
ruegg

PROMETHEUS
DER MEISTERKACHELOFEN

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de

Holzbau Freudenberger GmbH

- Holzhäuser • Dachfenster
- Dachstühle • Dacheindeckungen
- Holz im Garten • Zäune
- Holzterrassen
- Carport • Pergolen

Würzburger Straße 22c
97261 Güntersleben
Tel.: 09365 - 89455
Fax: 09365 - 897201
info@holzbau-freudenberger.de
www.holzbau-freudenberger.de

vhs Volkshochschule
Würzburg & Umgebung

Entdecken Sie die Vielfalt der Volkshochschule Würzburg und Umgebung! Vor Ort oder online: Die vhs bietet Bildung für alle, unabhängig vom Wohnort.

Die Programmbereiche:



PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollläden- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net